Jahrgang 44 | Mittwoch, den 17. April 2013 | Nummer 16

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Hunnenfest
- Erfurtshausen -

am 20. April 2013
Einlass: 19:00 Uhr

Dirndlknacker
reckig • beckig • geil

CITIZEN

Veranstalter: Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!

Angebote vom 15.4. bis 27.4.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Leberwurst
herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Kochfleisch ohne Knochen
Brust, Rippe, Kamm ..... 100 g ab **0,49 €**

Bauerncervelatwurst
prämiert ..... 100 g **0,99 €**

Bauchscheiben
auch gewürzt ..... 100 g **0,45 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt, **gemischt** ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

19.04.2013
13:30 Uhr Wanderung ab Kapellchen
14:30 Uhr Einkehr Café Rocco
Homberger Hausfrauenverein e. V.

23.04.2013
14:30 Uhr Treffen in der Sozialstation
Homberger Hausfrauenverein e. V.

23.04.2013
19:30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung
Sitzungssaal Rathaus/
Stadt Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

19.04.,
Gaststätte Kathrein, Amöneburg
Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Amöneburg

20.04.,
Erfurtshausen
Burschenschaftstreffen, Erfurtshäuser Hunnen

22.04.,
N.N
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

23.04.,
Schwesternhaus Mardorf
Bürgersprechstunde, Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

24.04.,
Sternstuben Roßdorf
Spielenachmittag für Senioren

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm/Felda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins Homberg der Diakoniestation Ohm-Felda

Ich Robinson - Du Parkinson?

Frau Dr. Karla Eggert vom Mittelhessischen Versorgungszentrum (MVZ) an der Universitätsklinik Marburg referiert zum Thema Parkinson, indem sie Einblicke in Diagnose und Therapie gibt sowie Informationen für Betroffene und Betreuende bereit hält.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homberg (Ohm) der Diakoniestation Ohm-Felda statt.

Die Tagesordnung sieht im Einzelnen folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vorstandsarbeit
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer für 2013
7. Bericht von Frau Susanne Liebl über die Arbeit der Diakoniestation
8. Verschiedenes

Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung mit Kunstwerken von Betroffenen des U40-Clubs Marburg (Selbsthilfegruppe) und von der Flötengruppe aus Ober-Ofleiden.

Zu dieser Veranstaltung

am 19. April 2013 um 19.00 Uhr im Brauhaus in Homberg

sind Sie sehr herzlich eingeladen.

gez. Hans-Ludwig Grischkat
1. Vorsitzender

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243
Familienzentrum 3959805

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Christ 1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV 6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.04.2013

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am **Dienstag, dem 23. April 2013, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Homberger Rathauses** statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat
   am 20.03.2013 - Drucksache Nr. 94 -
4. Antrag der FDP-Stadtverordneten Hanns Michael Diening betr. nachhaltige Haushaltsführung - Drucksache Nr. 95 -
5. Abschluss einer Vereinbarung für die Übernahme der Schulkindbetreuung durch den Internationalen Bund

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am **Montag**, dem **22.04.2013**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorsteher** und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Stellungnahme zum Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen
4. Strassen und Wege in und um Maulbach
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 08.04.2013

gez. M.Schlosser, stellv. Ortsvorsteher

Maifeuer und Traditionsfeuer

Sicherheits-, Umwelt-, Natur- und Tierschutzanforderungen

Auch in Homberg (Ohm) und seinen Stadtteilen ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Maifeuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben. Dieses Brauchtum wird gepflegt und die Ordnungsbehörden haben natürlich Verständnis für die Tradition, nehmen aber auch die Verantwortlichen in die Pflicht, die Vorgaben zu beachten und somit negative ökologische Folgen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.
Folgendes ist deshalb zu beachten:
Richtwert für Länge, Breite und Höhe des Holzhaufens: jeweils 5 Meter
Nur Schnittgut und unbehandeltes Holz, keine Müllverbrennung
Aufschichtung frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag
Keinen Brandbeschleuniger zum Entzünden verwenden
Der Lagerplatz darf nicht der Brennplatz sein
frühzeitige Anmeldung beim Ordnungsamt
Schutzabstände einhalten

Erläuterungen:
Das Volumen ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der in den letzten Jahren bei vereinzelten Veranstaltern zu beobachtende Wettstreit um das größte Feuer macht sowohl das Aufschichten als auch das Abbrennen des Feuers unsicher, lässt aufgrund der großen Masse keine Kontrolle des verwendeten Materials zu und verhindert das aus Natur- und Tierschutzgründen notwendige kurzfristige Aufschichten des Feuers erst wenige Tage vor dem Abbrenntag.
Müll darf nicht verbrannt werden, dies wird bei Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Strafen belegt. Es dürfen nur Schnittgut, Reisig und unbehandelte Hölzer verbrannt werden. Beschichtetes Holz, Kunststoffe, Spraydosen, Autoreifen und dergleichen gehören nicht ins Feuer - beim Verbrennen können gefährliche Gifte freigesetzt werden.
Die Aufschichtung darf frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag beginnen, da der Holzhaufen ansonsten zum Scheiterhaufen für viele Kleintiere, darunter Käfer, Wildbienen, Molche, Kröten, Kleinvögel, Igel und Wiesel werden kann, die innerhalb weniger Tage einen aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen bevölkern. Aus dem gleichen Grund darf der Lagerplatz für Holz nicht der spätere Abbrennplatz sein.
Es ist auf den Einsatz von Brandbeschleunigern zum Entfachen des Feuers zu verzichten. Diese Stoffe sind nicht nur in der Handhabung zu gefährlich, sondern sie können auch den Boden oder gar das Grundwasser verunreinigen. Es sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: 100 Meter zu bewohnten Gebäuden, zu Naturschutzgebieten und zu Wäldern; 35 Meter zu sonstigen Gebäuden, Bäumen, Hecken und Feldrainen.
Das Maifeuer muss bei der Stadt Homberg (Ohm) spätestens eine Woche vorher angemeldet werden. Von dort erfolgt eine Weitermeldung zur Polizei und zur Leitstelle der Feuerwehr. Ein Anmeldeformular steht unter www.homberg.de (->Bürgerservice -> Onlineservice -> Formulare/ Vordrucke -> Ordnungsamt) zur Verfügung.
Die Einhaltung der Vorgaben wird wiederum durch die Polizei intensiv kontrolliert. Bei Nichteinhaltung drohen Verfügungen der Ordnungsbehörde, die von der Entnahme nicht zur Verbrennung gestatteter Bestandteile über die Verkleinerung des aufgeschichteten Holzstoßes bis hin zu einem kompletten Verbot des Abbrennens reichen können.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Familienzentrum Jugend und Soziales

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr

Termine: **23.04.und 07.05**

Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de **www.familienzentrum-homberg-ohm.de**

Osterferienworkshop Töpfern für Kinder - Das Töpferhandwerk in kleinen Schritten erlernen

Der in den Osterferien stattgefundene Töpferkurs von Bärbel Wehmeyer war wieder sehr gut besucht.
Bei achtzehn Anmeldungen wurden die Kinder in 2 Gruppen, eine Vor- und eine Nachmittagsgruppe, aufgeteilt. In vier Tagen konnten unzählige kleine Werke, wie Frühlingslaternen, Windlichter, Erdnußmäuse und Gartenfahnen gefertigt werden.
In dem Kurs lernten Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren den richtigen Umgang mit Ton und erste Fertigkeiten, um Teile zu verbinden.
Sie sahen, was mit der Plattentechnik alles möglich ist und wie man mit dieser Technik relativ einfach Kugeln und Kegel herstellen kann.
Aufgrund der hohen Nachfrage wird es ab dem 07. Mai 2013 für die Kindern, denen töpfern in den Ferien zu wenig ist, einen festen Termin geben, für welchen ab jetzt Anmeldungen entgegen genommen werden. Immer dienstags von 15.00 Uhr-16.30 Uhr.
Der nächste Ferientöpferkurs findet in den Sommerferien im Rahmen der Ferienspiele vom 08.07.2013 bis 11.07.2013 und vom 15.07.2013 bis 18.07.2013 (jeweis 4 Vormittage von 9.30-12.00 Uhr) statt.
Anmeldung Bärbel Wehmeyer 06633/6292 oder 01726538661 oder wehmeyer68@gmx.de

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider,
Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute
„Blütenfahrt“ der Regionalschleife „Homberg und Oberes Ohmtal“
am 28. April 2013

Nach extrem schlechtem Wetter im vergangenen Jahr und dementsprechend nur wenigen Radfahrern hofft die Tourismuskommission der Stadt Homberg in diesem Jahr wieder auf angenehmes Radlerwetter. Bleibt nur zu hoffen, daß man in Anbetracht des Winters bis in die Anfangstage des April hinein Ende dieses Monats bereits die Blütenpracht der zahlreichen an der Strecke liegenden Obstbäume genießen kann.
Und eine Genießerfahrt ist die 28 km lange Route sicherlich - mit familienfreundlichen Abkürzungen. Das Erlebnis der vielfältigen Natur steht hierbei an erster Stelle. Seien es Teiche und kleine Seen, schattenspendende Wälder, das Schweinsberger Moor mit herrlichen Verweilmöglichkeiten oder das Naturdenkmal „Dicke Steine“. Sicherlich ist da für jeden Erlebnishungrigen etwas dabei. Und wo sonst noch ist der Blick hinab in das weit ausgedehnte Ohmtal bzw. Amöneburger Becken überwältigender und faszinierender als vom grandiosen Aussichtspunkt „Rondienchen“!
Und geboten wird natürlich auch so Einiges. Liegen doch zwei Apfelweingaststätten mit Ausschank selbst hergestellten Apfelweins sowie das Café Fischer in Schweinsberg unmittelbar an der Strecke. Und ein schön angelegter Streuobstlehrpfad wird auch tangiert. Aber das ist noch nicht alles. An besonders beschaulichen Plätzen im Verlauf der Route sind private Anbieter sowie die heimischen Obst- und Gartenbauvereine mit Getränken, Kuchen und kleinen Imbissangeboten präsent.
Also Räder instand gesetzt und am 28. April auf nach „Homberg / Ohm“ bzw. „Schweinsberg“. Die optimalsten Plätze zum Einstieg sind die Hainmühle und die Pletschmühle in Homberg sowie das Kelterei-Café Fischer in Schweinsberg. Hier findet man auch überall genügend Parkplätze sowie Infotafeln. Flyer mit dem Routenverlauf erhält man direkt bei den genannten Einstiegspunkten oder der Stadt Homberg.
Die Regionalschleife ist für Tourenräder geeignet, im Uhrzeigersinn durchgehend beschildert und weitgehendst gut befahrbar. An einigen Stellen mit teils erheblichem Gefälle und nicht immer optimal befestigten Radwegen sollte man allerdings keinesfalls die erforderliche Vorsicht außer acht lassen.
Es wird empfohlen, vormittags zu starten, um auch alle Annehmlichkeiten und Aktivitäten im Verlauf der Route ohne Zeitnot genießen zu können.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 18. April 2013
Frau Emma Elisabethe Kraus
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Berliner Str. 37
zum 90. Geburtstag am 19. April 2013
Frau Lina Haupt
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen
Eckstr. 10
zum 80. Geburtstag am 19. April 2013
Frau Christa Bock
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Schäferstr. 5
zum 93. Geburtstag am 20. April 2013
Herrn Friedrich Schorge
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 17.04.2013

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 17.04.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Donnerstag, den 18.04.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760
Freitag, den 19.04.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Samstag, den 20.04.2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Sonntag, den 21.04.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
Montag, den 22.04.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 92480
Dienstag, den 23.04.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Mittwoch, den 24.04.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

+++ www.wittich.de +++

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

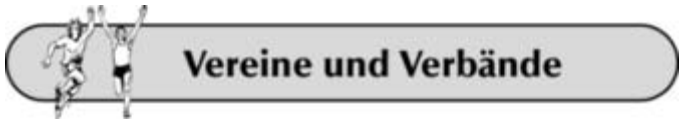
an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet am

Freitag, den 26. April 2013, um 20.00 Uhr
in der Stadthalle in Homberg (Ohm)

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Leiters der Musikabteilung
6. Wahl der stellv. Stadtbrandinspektoren
7. Ansprache des Bürgermeisters (hierbei Ernennungen/Anerkennungsprämie)
8. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
9. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Pfeil, Stadtbrandinspektor
gez. Prof. Dören, Bürgermeister

CDU-Fraktion Homberg (Ohm)

Sitzung CDU-Fraktion Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der CDU-Fraktion Homberg (Ohm) findet am

Donnerstag, 18. April 2013, 20.00 Uhr
im Hotel „Frankfurter Hof“ in Homberg

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Haushaltsberatungen
3. Verschiedenes

Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

gez. N. Reinhardt
(Fraktionsvorsitzender)

Vereinsgemeinschaft Erbenhausen

Am Samstag, den 20.04.2013 um 10:00 trifft sich die Vereinsgemeinschaft Erbenhausen zu seinem 3. Dorfaktionstag in der Dorfmitte an der Bushaltestelle.
Es sollen wieder öffentliche Plätze, Anlagen und Einrichtungen verschönert und instand gesetzt werden. Dieses mal wird der Schwerpunkt auf den Streckenverlauf des Festzuges vom Stadtfeuerwehrtag gelegt. Wir bitten alle Bürger und Vereine um Mithilfe. Bitte bringt Arbeitsgeräte wie Schaufel, Besen und Karren zu diesem Arbeitseinsatz mit.

Auf zahlreiche Mithilfe freut sich die Vereinsgemeinschaft.

Maulbacher Frauentreff

Maulbacher Frauen treffen sich wieder am Dienstag, den 23. April um 14 Uhr in der Gaststätte Dorfschänke.

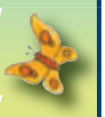
Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18
Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr



Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Zum zweiten Mal fand die Osterwanderung des DRK Ortsverein Homberg/Ohm statt.

Am Ostersamstag, den 30. März 2013, fand zum zweiten Mal die Osterwanderung des DRK Ortsvereins Homberg/Ohm statt. Insgesamt 15 Mitglieder fanden sich um 15:00 Uhr am Stützpunkt des Ortsvereins ein und man wanderte zusammen in Richtung Erfurtshausen los. Auf halber Strecke versüßte man sich die Wanderung mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und bunten Ostereiern.
Den Abend ließ man dann gemütlich bei einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte Hoffman in Erfurtshausen ausklingen. Die Bereitschaftsleitung bedankte sich bei den Organisatoren der Wanderung, die Jung und Alt trotz kalter Temperaturen einen tollen Tag beschert haben.

Eros Club 2000 e.V

Treffen

Der Eros- Club 2000 e.V. trifft sich am Samstag den 20.04.2013 in der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen. Dort werden wir uns bei guter Küche ordentlich Stärken und danach das Burschenschaftstreffen im Ort aufsuchen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Euer Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Mai - Veranstaltungen

Das Programm des Hausfrauenvereins für Mai liegt vor.
Demnach gibt es am Dienstag dem 7. Mai ab 19.00 Uhr den Stammtisch im Marktbrunnen.
Am Donnerstag dem 16. Mai ist das Frühstück im Frankfurter Hof ab 9.00 Uhr vorgesehen.
Am Dienstag den 21. Mai Handarbeiten in der Sozialstation Homberg.
Eine Wanderung ab dem Kapellchen am Friedhof beginnt am Mittwoch den 29. Mai um 17.00 Uhr. Eine Einkehr in die Pletschmühle ist für 18.30 Uhr vorgesehen.

Homberger Tennis Club e.V.

Winterturnier für einen guten Zweck

Das Winterturnier des HTC in der Amöneburger Tennishalle erfüllte Urlaubs- und verletzungsbedingt von der Teilnehmerzahl aus gesehen nicht alle Wünsche. Das 15er Feld zeigte aber guten Sport und großen Einsatz. Nach spannenden Begegnungen standen nach rund 3 Stunden die Sieger fest.
Der 1. Platz ging an Stefan Neubauer, gefolgt von Monika Bock. Gemeinsam den 3. Platz belegten Elke Frick und Magda Ogrodnik. Vorsitzender Lothar Swoboda bedankte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Engagement, gratulierte Siegern und Besiegten und gab einen kurzen Ausblick auf die Termine in den nächsten Wochen, bevor es dann am 11. Mai losgeht mit den Meisterschaftsspielen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.
Martin Struck, der Chef der Tennishalle, hatte auf die Hallenmiete verzichtet. So konnten die Startgelder, die Herr Struck noch aufrundete, einem guten Zweck zugeführt werden.
Lothar Swoboda überreichte im Beisein von HTC-Vorstandsmitgliedern zu einem späteren Termin einen Scheck über 300 EUR an den 2. Vorsitzenden und Kassenwart des St. Elisabeth-Hospiz Marburg e.V., Herrn Thomas Meyer-Bairam. Dieser bedankte sich mit herzlichen Worten für diese Spende und machte deutlich, dass die Zuwendung für die praktische Hospizarbeit eingesetzt werde.

Teilnehmer des Winterturniers

Spendenübergabe - v.l.n.r.: Dieter Bock, Thomas Meyer-Bairam, Lothar Swoboda, Martin Struck, Stefan Neubauer

Termine ….Termine….Termine

Die Arbeiten rund um die Platzinstandsetzung gehen zügig voran. Auf folgende Termine sei an dieser Stelle erinnert:
Arbeitseinsätze am
Mittwoch, 17.4., ab 17 Uhr
Donnerstag, 18.4. ab 17 Uhr
Im Anschluss an den Arbeitseinsatz am Donnerstag findet um 20 Uhr eine Spielersitzung für alle Aktiven der diesjährigen Medenrunde statt. Dabei soll für alle Teams die Verfügbarkeit der Spielerinnen und Spieler für die einzelnen Spieltage ermittelt werden. Deshalb nochmals die Bitte, sich an den Arbeitseinsätzen zu beteiligen und an der Spielersitzung teilzunehmen.
Ansprechperson:
1. Vorsitzender Lothar Swoboda, Tel.: 06633/7446

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 26. April 2013 um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte Hainmühle die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hornberg statt. Alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung
Eröffnung und Begrüßung
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden
Verlesung der Niederschrift
Bericht des Rechners
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Wahlen
Verwendung der Jagdpacht
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

Der stellv. Jagdvorsteher
Wilfried Nass

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Jahreshauptversammlung 2013

9. März 2013

Gaststätte „Ohmtalschänke“ Homberg/Ober-Ofleiden

2. Vorsitzender und Schriftführerin im Amt bestätigt - Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 3 EUR

Wie die Rennveranstaltungen wurde auch die Generalversammlung des MSC OHMTAL zügig, professionell und ohne größere Verzögerungen abgewickelt. Da die 1. Vorsitzende Heidemarie Höfert-Brandt erst vor zwei Jahren in ihrem Amt bestätigt wurde, konnte sie die gesamte Veranstaltung einschließlich der anstehenden Neuwahlen leiten. Zu Beginn gab die Vorsitzende die endgültige Tagesordnung bekannt. In ihrem Jahresbericht gab sie einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2012. Leider ist die Mitgliederzahl aufgrund von 5 Austritten und 5 Ausschlüssen auf 88 Mitglieder geschrumpft. Bei dem Rückblick auf die Veranstaltungen berichtete Sie ausführlich vom letztjährigen Quad-Rennen auf der Speedwaybahn. Die Teilnehmer und Zuschauerzahlen sind auch in 2012 wieder gestiegen. Insgesamt gingen 53 Quad-Fahrer/innen, 10 Flattrack-Rider sowie 5 Speedkart-Fahrer an den Start. Das Kart-Turnier auf dem REWE-Parkplatz musste im vergangenen Jahr nach wenigen Runden wegen starken Regens abgebrochen werden. Die Vorsitzende dankte noch einmal allen Helfern, besonders auch den ehrenamtlichen Nicht-Clubmitgliedern, für ihre Hilfe und die geleistete Arbeit bei den Veranstaltungen, den Sponsoren des Vereins für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und des Renn-Teams, sowie den Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.
Nach Beendigung des Berichtes übergab sie das Wort an den Sport- und Jugendleiter Daniel Hornemann, der dann umfassend von den sportlichen Leistungen der Clubfahrer und von den Ergebnissen der Veranstaltungen im vergangenen Jahr berichtete.
Lukas Brandt konnte die Gesamtwertung der Klasse 5 vom ADAC-Hessencup 2012 für sich entscheiden und Heinz Brandt wurde in der Klasse 1 Vizemeister.
Bei der bundesweit ausgeschriebenen und deutlich stärker besetzten Rennserie ADAC/DMV-Quad-Challenge 2012 verfehlte der Team-Leader Heinz Brandt den Gesamtsieg der Klasse 1 nur ganz knapp und musste sich dem jungen Patrick Lindner geschlagen geben. Daniel Hornemann kam auf Platz 3 - insgesamt gab es 8 Platzierungen der Clubfahrer unter den ersten 5 der jeweiligen Klasse. Der MSC OHMTAL stellt somit bundesweit eines der größten und erfolgreichsten Quad-Rennteams.
Daniel Hornemann gratulierte den Fahrern noch einmal für die hervorragenden Leistungen - zwischendurch beim Verlesen der Ergebnisse gab es auch schon Applaus von der Versammlung - und wünschte gleichzeitig viel Erfolg und „Hals- und Beinbruch“ für die kommende Saison.
Die Vorsitzende übergab dann das Wort an den Schatzmeister Udo Scholz. Dieser konnte auch für 2012 wieder von einem positiven Jahr für den Verein sprechen.
Die positiven Zahlen sind zum großen Teil auf die großzügige Unterstützung der Sponsoren und auf die guten Starter- und Besucherzahlen beim Quad-Rennen zurückzuführen. Der Schatzmeister gab der Versammlung einen groben Umriss über Einnahmen und Ausgaben und den aktuellen Kontostand und legte die Kassen-Aufzeichnungen offen. Interessierte Clubmitglieder konnten Einsicht in die Unterlagen nehmen. Anschließend gaben die Kassenprüfer Thomas Brandt und Peter Krause bekannt, dass die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung sei und baten um Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.
Für die Wahl zum 2. Vorsitzenden wurde Lothar Seibert vorgeschlagen, der das Amt bereits seit vielen Jahren ausübt. Er wurde einstimmig im Amt bestätigt. Linda Höfert wurde für die Wahl zur Schriftführerin vorgeschlagen. Sie erklärte sich bereit, das Amt auch weiterhin zu führen und wurde einstimmig im Amt bestätigt.
Thomas Brandt scheidet nach 2-jähriger Amtszeit als Kassenprüfer aus, Thomas Krause bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Als 2. Kassenprüferin wurde Hiltrud Höfert-Wendrich vonder Versammlung gewählt.
Die geplanten Veranstaltungen für 2013 gab die Vorsitzende wie folgt bekannt:

21.04.2013	Ausfahrt Saison-Eröffnung (Quad’s u. Zweiräder)
17.-20.05.13	Fahrt zum ADAC-24h-Rennen Nürburgring
1.+2.6.13	8. ADAC/DMV Shorttrack- Quadrennen in Homberg (Ohm)
15. Juni	ADAC-Oldtimer-Fahrt - Kontrollpunkt am Rathaus
Evt. Juli	Kart-Turnier (Ferienspiele) REWE-Markt
Oktober	Ausfahrt Saison-Abschluß (Quad’s u. Zweiräder)

Unter Punkt 8 der Tagesordnung beantragte die Vorsitzende auch in diesem Jahr wieder die Clubfahrer zu unterstützen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, eine genaue Ausarbeitung erfolgt durch den Vorstand. Udo Scholz beantragte die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um drei Euro von 15 EUR auf 18 EUR jährlich. Der Vorschlag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen und gilt bereits für das Jahr 2013.
Unter Punkt 9 standen dann die Ehrungen für langjährige Clubmitglieder auf dem Programm. Für 25 Jahre Clubmitgliedschaft wurde Beate Stork aus Antriffttal mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Werner Deeg, der ebenfalls für die 25-jährige Clubmitgliedschaft ausgezeichnet werden sollte, war leider nicht anwesend.
Die Vorsitzende dankte für die Aufmerksamkeit, wünschte allen ein erfolgreiches Jahr 2013 und konnte den offiziellen Teil der Versammlung um 21.15 Uhr beenden.

Ehrung von Beate Stork mit den beiden Vorsitzenden

Schützengilde Homberg

Homberg Ab Donnerstag, den 11. April 2013 jeweils Donnerstags von 16:00 Uhr bis gegen 19:30 Uhr kann auf dem Schiesstand Herrmannsberg trainiert werden.
Gäste sind in dieser Zeit gerne gesehen. Ferner können ab sofort die Pflichtarbeitsstunden abgeleistet werden

Der Vorstand
Wilfried Reich (1 . Vors .)

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Müllwanderung

Die Müllwanderung vom März mußte durch den immer wiederkehrenden Winter verschoben werden. Doch hatte man nun endlich einen Termin in der Woche wahrnehmen können. So trafen sich an einem Freitag 12 Mitglieder auf dem Stadthallenplatz, mit Mülltüten und Säcken bewaffnet, um auf der Strecke „Garten Thouare“ vorbei an Herrn- und Pletschmühle, Linde und im und am Wald zur Buchholzbrücke, den Müll aufzusammeln. Man muß sich immer wieder wundern, wie viele gedankenlose Menschen es gibt, die ihre Sachen einfach in der Gegend entsorgen oder fallen lassen!
Es ist ja nicht mein Grundstück, die Welt ist groß genug. Auf der Buchholzbrücke angekommen, wurde auch gleich mit dem Säubern der Anlage begonnen. Anschließend stärkte alle sich in der warmen Hütte mit gebackenen Eiern, kann man auch noch nach Ostern essen, und Kaffee.
Der nächste Einsatz ist am Samstag, den 20. April ab 10.00 Uhr auf der Buchholzbrücke.
Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich viele freiwillige Helfer einfinden würden, um die Buchholzbrücke bis zur Eröffnung am 1. Mai in den gewohnten Stand zu versetzen.

„Frisch Auf“

Landfrauenverein Bleidenrod

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Einladung!

Der Landfrauenverein Bleidenrod lädt alle Mitglieder des Vereins und alle Mitglieder des Landfrauenvereins Burg-Gemünden zu einem Ernährungsvortrag mit Rebecca Diegel am

Dienstag, den 23. April 2013 um 20:00 Uhr
im DGH in Bleidenrod
ein.

Das Thema des Abends lautet: „Ernährung regional uns saisonal, gut für Mensch und Umwelt“.
Wir freuen uns auf informative Stunden und ein reges Interesse der Mitglieder.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Niederlage im Kellerderby

Auch gegen den Tabellenletzen konnte man nicht mehr punkten. Alle gaben ihr Bestes aber die Bemühungen wurden nicht belohnt.

Bezirksoberliga

TTF Niederbieber - TTG Büßfeld 9 : 6
Wie so oft in dieser Saison konnte man nicht komplett antreten.
Die 2:1 Doppelfführung der Gastgeber konnte Kotthoff ausgleichen und Kräupl brachte die TTG mit seinem Sieg sogar mit 3:2 in Front. Leider konnte man diese positive Serie nicht fortsetzten und am Ende setzten sich die Gastgeber durch.
Für Büßfeld spiele:
Kräupl/Kotthoff 1, Schönfelder /Beyer. M., Winkler, U./Moser, M.
Kräupl 1, Kotthoff 2, Schönfelder 2, Winkler , U. Beyer, M. Moser, M.

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - TGV Schotten III 0 : 9
Nichts zu holen gab es gegen den Tabellenführer aus Schotten, der sich als zu übermächtig erwies.
Für Büßfeld spielte:
Schmidt,S./Schmidt,Jens, Keil / Berben, A. Keller / Emrich, Th.
Keil,Schmidt, S., Berben,A., Schmidt,Jens, Keller, Emrich,Th.

TTC Lingelbach II - TTG Büßfeld V 9 : 1
Auch gegen den Tabellenzweiten hatte man nicht den Hauch einer Chance, zumal man auch nur mit 5 Spielern antreten konnte. Theresa Emrich sorgte für den Ehrenpunkt der TTG.
Für Büßfeld spielte:
Schmidt,S./ISchmidt,Jens Berben, A./ Emricht,Th.
Keil, Schmidt,S.,Berben,A., Schmidt,Jens, Emrich, Th. 1

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach findet am Samstag, den 27.04.2013 um 19 Uhr im K3 statt.

Der Vorstand

Holzsammeln für das Maifeuer

Am 30.04.2013 findet wieder unser traditionelles Maifeuer statt.

Info für die Mitglieder der Burschen- und Mädchenschaft:
Wir treffen uns zum Holzsammeln am Samstag, den 20.04.2013 und Samstag, den 27.04.2013 jeweils um 11 Uhr am K3.

Info für die Dorfbevölkerung:
Wer Holz für das Maifeuer abzugeben hat, meldet sich bitte bei Carsten Ebinger (Tel.: 7099) oder Nora Weitzel (Tel.: 5486). Wir weisen darauf hin, dass es verboten ist behandeltes Holz, Sperrmüll oder Gartenabfälle an der Brandstelle abzuladen.

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend - Programmablauf

Hiermit erinnern wir an die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Familienabend am

Samstag den 20. April 2013 ab 18.45 h

im Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach.
Wir haben den Programmablauf erstmalig umgestellt und beginnen nun mit einem kleinen Empfang ab 18.45 h. Diesem folgt das Essen, so dass wir nach einem kurzen Bildervortrag gut gestärkt in die Jahreshauptversammlung übergehen können. Danach lassen wir bei Apfelwein etc. den Abend gemütlich ausklingen.
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung Eurerseits.

TSG Deckenbach

Mehrtagesfahrt in den Ruhrpott vom 03. - 05.10.2013

Die TSG Deckenbach bietet eine Vereinsfahrt in den Ruhrpott vom 03.10. bis 05.10.2013 an.

Leistungen: 2 Übernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in Oberhausen
1 Abendessen im Hotel in Oberhausen
Fahrt in einem modernen Reisebus mit WC und Klimaanlage
Rundgang „Über Kohle & Kumpel“ in der Zeche Zollverein und
4 Stunden Führung Zeche und Kokerei Zollverein

Fahrpreis: 200,- EUR pro Person im Doppelzimmer (für Mitglieder der TSG)
Nichtmitglieder zahlen 30,- EUR mehr
Einzelzimmerzuschlag 48,- EUR pro Person

Desweiteren ist ein Alt-Herren-Spiel mit einem ortsansässigen Verein vorgesehen.
Dieses Spiel würde dann wahrscheinlich am Anreisetag auf dem Weg zum Hotel stattfinden.
Eventuell könnten wir auch noch am Abreisetag einen Besuch im Biermuseum Dortmund mit anschließender Bierverkostung in das Programm aufnehmen.
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 20.04.13 an die E-Mail der TSG-Deckenbach@web.de ,bei einem Vorstandsmitglied, bzw. mittwochs im Sportheim.
Die Fahrt kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen stattfinden.

Anzeige

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Maifeuer in Ober-Ofleiden

Auch in diesem Jahr lädt die Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden wieder zum Maifeuer am Ober-Ofleidener Sportplatz ein. Bei kalten Getränken, Bratwürstchen und traditioneller Erbsensuppe würden wir uns freuen mit Ihnen ein paar gemeinsame Stunden am Feuer verbringen zu können!
Los geht es natürlich am 30.04.2013 ab 19:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 16.4.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 19.4. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 21. April

Jubilate
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 22.4.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
Pfarrer Schrag hat in der Zeit vom 15. bis 24. April Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Passarge, Ober-Ofleiden, Tel. 258.
Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Vorankündigung:

Jubelkonfirmation in Homberg
Am Sonntag, den 26. Mai 2013, findet in der Ev. Stadtkirche die Feier der Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation statt. Alle Damen und Herren, die in den Jahren 1988, 1963, 1953 1948 und in Homberg konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Aber auch diejenigen, die in einer anderen Gemeinde ihre Konfirmation feierten und jetzt in Homberg wohnen, sind herzlich willkommen.
Der Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles beginnt um 09.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche. Einladungen werden an alle uns bekannten Adressen versandt; wenn jemand Adressen von betroffenen auswärtigen Damen und Herren weiß, bitte an das Ev. Pfarramt Homberg weitergeben (Tel. 314).

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker
35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 18. April 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 21. April 2013 - Jubilate -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 24. April 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema „Der Frühling hat sich eingestellt“ Neben den Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Neue Konfirmandengruppe
Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuljahr. Alle Eltern, die jetzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Samstag, 20.04.13
Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus
13.00 Uhr Probe - Ablauf Vorstellungsgottesdienst in der Kirche

Sonntag, 21.04.13
Nieder-Gemünden
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Es stellen sich folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche vor:
Elise Diedrich, Joanna Fensch, Sophia Fleißner, Alicia Kern, Jacqueline Kirbach, Leonie Köhl, Lisa Kömpf, Bastian Rene Körner, Annika Lein, Steven Meilinger, Mario Merkel, Christoph Müller, Nils Petry, Kathrin Propp, Laura Rahn, Lara Sann, Jan-Niklas Schäfer, Lisa Schmitt, Jessica Schneider, Helena Schott, Melanie Sirokov, Rene Weber, Theresa Weicker

Montag, 22.04.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor „Gemünden“ in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9

Dienstag, 23.04.13

Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Vor-Konfirmandenelternabend im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 24.04.13

Burg-Gemünden
Ausflug d. Seniorenkreises der ev. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod zum Saisonabschluss nach Bad Ems mit Schifffahrt auf der Lahn.
Zum Abschluss geht es in den Landgasthof Fleischhauer.

Der Bus fährt wie folgt ab:
09.45 Uhr in Burg-Gemünden, Bushaltestelle „Vorstadt“
09.50 Uhr in Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstr.
09.55 Uhr in Burg-Gemünden, Bushaltestelle Bleidenröder Str.
10.00 Uhr in Bleidenrod, Bushaltestelle gegenüber der Kirche

Spendenaufruf

zur Restaurierung des Originalgemäldes des einstigen Nieder-Gemündener Pfarrers Friedrich Münch im Missouri History Museum (USA)
Wir bitten um eine Spende. Unsere Bankverbindung lautet: Ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden,
VR Bank HessenLand eG, Kto. Nr. 7036876, BLZ 53093200.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Liedermacher-Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner und Gitarrist Jörg Nassler in der Burg-Gemündener Kirche

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Freitag gastierte das Liedermacher-Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden. Sie wollen die gute Nachricht von Jesus weitergeben und setzten dabei auf moderne, mitreißende Musik. Während Gabi und Amadeus Eidner mit ihren Familien- und Kinderprogrammen als Holzwürmer „Bohra und Boris“ schon mehrfach in Burg- und Nieder-Gemünden zu Gast waren und die Gottesdienstbesucher mit auf Erlebnisreisen durch die biblische Geschichte nahmen, zeigte das Liedermacher-Ehepaar während ihres Konzertes erneut, dass Glaube nicht verstaubt und langweilig sein muss. Zusammen mit ihrem Musikerkollegen Jörg Nassler vermittelten sie mit den einfühlsamen Songs „Spürst du noch den Wind, sprichst du noch mit Gott?“ oder „Jesus ist die Mitte meiner Welt“, wichtige Denkanstöße für das Wiederentdecken froh machender Werte für unser Leben.
Christlich, aber nicht frömmelnd, künstlerisch modern, aber nicht platt, mit einem Augenzwinkern die Gegenwart betrachtend, so möchten sie ihre Lieder verstanden wissen. Dementsprechend boten sie auch in Burg-Gemünden sowohl mit kraftvollen mitreißenden Liedern, aber auch leisen, besinnlichen Tönen, ein breites Spektrum an Auseinandersetzung mit wichtigen Themen unserer Tage.
Begleitet wurden sie in Burg-Gemünden von dem Musiker Jörg Nassler, einem multiinstrumentalen Weltenbummler, der sich unter anderem als Instrumentalist, Komponist und Arrangeur mit zahlreichen Auslandsgastspielen international einen guten Ruf erspielt hat. Erfrischend und stimmungsvoll waren die temperamentvollen Arrangements von zeitgemäßen und einfühlsamen Liedern zum Zuhören oder Mitsingen, so unter anderem die Titel „Es ist dieselbe Sonne die dich und mich bescheint“, „Denn endlich fängt der Friede an“, oder „Einteilen und Austeilen - teil die Freude, teil die Sorgen“ sowie „Jesus ist die Mitte meiner Welt, er ist der starke Freund, der immer zu mir hält“. Beeindruckend auch die Soloeinlagen von Gitarrist Jörg Nassler, wie beispielsweise mit dem Gitarrenstück „Ende der Welt“, zu dem er an der französischen Steilküste inspiriert worden sei und in das der Interpret das Publikum zum Geräusche machen typischer Küstenklänge wie Windgeräusche, Wellenrauschen oder gar der Möwenschreie mit einbezog. Wie vom Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner gewohnt, fehlte auch der Humor nicht. Dafür war vor allem Gabi Eidner zuständig, die in ihrer erfrischenden Art das Publikum durch das Konzert führte. Im Laufe der Jahre, so Gabi Eidner, habe sie es sich zur Gewohnheit gemacht, die Kirchenanzeiger nach besonderen, manchmal kuriosen Gebeten und Geschichten zu durchforsten und diese in die Konzerte einzubauen. Davon profitierten auch die Gäste in Burg-Gemünden und es gab nicht selten Grund zum Schmunzeln, wie beispielsweise mit der Anekdote „Predigt für die Katz“, oder der Erzählung nach welchen Kriterien Gott die Lebensjahre auf Esel, Hund, Affe und Mann verteilte.
Ob a capella, mit elektronischem Sound- und Rhythmusuntermalung von Dr. Amadeus Eidner, oder auch unter Gitarren-, Flöten- oder Trommelbegleitung von Jörg Nassler, das Trio überzeugte mit seinem abwechslungsreichen Programm aus neuem geistlichem Liedgut, das mit den harmonischen Weisen „Herr erbarme dich“ und dem gesungenen „Vater Unser“ ausklang.

Das Ehepaar Eidner und Jörg Nassler (v.li.) boten in der ev. Kirche in Burg-Gemünden modernes geistliches Liedgut zum Mitmachen und Mitsingen

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 18.4.
20 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim

Sonntag, 21.4.
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 18. April 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Mittwoch, 24. April 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema „Der Frühling hat sich eingestellt“ Neben den Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Neue Konfirmandengruppe
Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuljahr. Alle Eltern, die jetzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Anzeige

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 16.4.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 17.4.
19.30 Uhr Planungsteam Pfingsten 2013 in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 18.4.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 20.4.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 21.4. - Jubilate -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Zinßer
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Zinßer
Kollekte: für die kirchenmusikalische Arbeit

Dienstag, 23.4.
Abfahrt zur Konfirmandenrüstzeit
09.15 Uhr an der Feuerwehr / Kirche in Ermenrod
09.30 Uhr an der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 27.4.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 28.4. - Kantate -
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
im Anschluss gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 18. April 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 21. April 2013 - Jubilate -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Mittwoch, 24. April 2013
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Thema „Der Frühling hat sich eingestellt“ Neben den Liedern zum Frühling erwarten wir als Gast Klaus Decher aus Romrod mit seinem Akkordeon und seinen Mundartgedichten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Neue Konfirmandengruppe
Nachdem im vergangenen Jahr keine Konfirmandengruppe zustande kam, wollen wir jetzt wieder neu beginnen. In der Regel liegen Konfirmandenzeit und Konfirmation im 8. Schuljahr. Alle Eltern, die jetzt ihren Sohn oder Tochter zur Konfirmandenstunde anmelden möchten, sind eingeladen, am Donnerstag, den 25. April um 20 Uhr zu einer Besprechung ins Ev. Gemeindehaus zu kommen.

Konfirmationsjubiläum
Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, am 1. Pfingstfeiertag (19. Mai) um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in Maulbach die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation zu begehen. Die Konfirmanden der Jahre 1953, 1963 und 1988 werden gebeten, untereinander Kontakt aufzunehmen, sich zu verabreden und dem Pfarramt mitzuteilen, mit wessen Teilnahme zu rechnen ist.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 22. April 2013
20 Uhr Übungsstunde

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Bei immer noch winterlichen Temperaturen, trafen sich die Mitglieder des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, am Mittwoch zu ihrem letzten Treffen vor der Sommerpause im Gemeindesaal in Nieder-Gemünden.
Mit der Betrachtung des Bildes „Christus erscheint Maria Magdalena nach der Auferstehung“, des russischen Malers Alexander Andrejewitsch Iwanow, ging Pfarrer Thomas Schill auf die biblische Geschichte über die Auferstehung Jesu ein, die erzählt, dass Auferstehung nicht begreifbar, nicht anfassbar, nicht mit den Händen zu greifen ist. Auferstehung, so in der Bildbetrachtung, sei nicht die Forstsetzung des Lebens, wie man es kennt, sondern etwas vollkommen Neues, das man bestenfalls ahnen könne, da nichts mehr leiblich oder körperlich, sondern nur geistlich ist. Ebenso wie es unvorstellbar für die Menschen sei, dass Tote einfach für immer weg sind, so unvorstellbar sei auch die Auferstehung auf die ein jeder hoffe, indem man sich daran halte auf Jesus und sein Wissen um die Menschen vertraue.
Mit dem Gedicht „Hoffnung“ von Emanuel Geibel, in dem es unter anderem heißt: „Und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigen Gebärden und streut er Eis und Schnee umher, es muss doch Frühling werden“, unterstrich Irmgard Fink den allgemeinen Wunsch auf mehr Sonnenschein und ansteigende Temperaturen, nach der langen Winterzeit.
Über das Für und Wider zur Mitnahme eines Regenschirms während einer Bergwanderung, palaverten Ingrid Stein und Erika Müller als Ehepaar in dem Sketch „Der Regenschirm“, bevor anschließend Irmgard Fink anhand der Erzählung „Mit sechzig am Herd“, Kochen und Esskultur von früher und heute miteinander verglich und Erika Müller mit einer köstlichen Anekdote schilderte, wie sich eine unterdrückte und verschleierte Frau mit Finesse zu helfen wusste und ihren gebieterischen Ehemann und einen dreisten Kadi erfolgreich austrickste.
Von einer gemächlichen Bauersfrau namens „Alwine“, die die Ruhe weg hatte und deren Ehemann „Hannjörg“, der letztendlich die Arbeit alleine machen musste, handelte der in Mundart von Irmgard Fink und Helga Fiedler vorgetragene Sketch, „Vorbereitung zum Schlachten“ und in einem weiteren Vortrag wurde lebhaft geschildert, was ein Mann ertragen muss, wenn die Frau das „Frühjahrsputz-Fieber“ gepackt hat. Weiterhin erfreute Irmgard Fink mit herzigen Sprüchen aus Kindermund und unter dem Titel: „Trinche, den Sonntag fahr'n mer an Edersee“, schilderte Ingrid Stein anhand einer Zeitreise durch viele Jahrzehnte, das beschauliche Leben einer Bauersfrau aus dem Waldecker Land, die auch ohne große Reisen ein zufriedenes Leben geführt hatte, in dessen Verlauf schon eine Einladung zu einer Reise an den Edersee etwas Besonderes war.
Sehr viel Spaß hatten die Senioren bei einem lustigen Bewegungsspiel, bei dem, zum Amüsement der Gäste, die mitspielenden Akteurinnen und Pfarrer Schill, die alle eine ganze Familie, nebst Onkel, Tanten, Pfarrer und Hebamme darstellten, auf Geheiß von Irmgard Fink, die als Erzählerin fungierte, immer wieder in raschem Tempo einen Stuhl-Parcours umrunden mussten.
Von dem „Sommer- und Wintergarten“, lautete das nicht so bekannte Märchen der Brüder Grimm, das Erika Müller auf Wunsch der Gäste vortrug, das von einer Königstocher handelt, die sich von Äußerlichkeiten nicht beeinflussen lässt und so durch ihre Treue und Liebe einen in ein „hässliches schwarzes Tier“ verwandelten Prinzen erlöst.
Des Weiteren stellten Ingrid Stein und Erika Müller unter dem Titel „Vorne lang und hinten kurz“, lustige Szenen im Friseursalon dar, während Irmgard Fink die Ratschläge einer Hundertjährigen weitergab, die auf die vielen Fragen, wie man denn dieses hohe Alter erreichen könne weise antwortete: „Zum hundert werden braucht man Zeit“. Zufrieden durchs Leben zu gehen und Vergangenem nicht nachzutrauern sei ebenso wichtig, wie jeden Tag zu lachen und fest daran zu glauben: „der liebe Gott hat die Menschen gern und mache lässt er hundert werd'n“.
Eine besondere Ehrung wurde Thea Otterbein aus Hainbach, Irmgard Seipp aus Nieder-Gemünden und Irmgard Hanzlik aus Elpenrod zuteil, die als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage mit kleinen Präsenten ausgezeichnet wurden.
Zum Saisonabschluss des Seniorenkreises und der Frauenkreise der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, findet am 22. Mai eine Ausflugsfahrt nach Wiesbaden statt. Anmeldungen für die Fahrt, werden beim Pfarramt in Nieder-Gemünden, Tel. 06634-229, entgegengenommen.

Sehr viel Spaß hatten die Senioren bei einem lustigen Bewegungsspiel

Ingrid Stein und Erika Müller, stellten unter dem Titel „Vorne lang und hinten kurz“, lustige Szenen im Friseursalon dar

Eine besondere Ehrung wurde Irmgard Seipp aus Nieder-Gemünden, Thea Otterbein aus Hainbach und Irmgard Hanzlik aus Elpenrod zuteil, die als älteste Teilnehmerinnen der Seniorennachmittage mit kleinen Präsenten ausgezeichnet wurden.
Von links auf dem Bild: Erika Müller, Irmgard Seipp, Irmgard Fink, Thea Otterbein, Pfarrer Thomas Schill und Irmgard Hanzlik

Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Mittwoch, 17. April
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Samstag, 20. April
15.00 Uhr Probe und Fototermin zur Konfirmation in Ober-Ofleiden

Sonntag, 21. April
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in Ober-Ofleiden
folgende Jungen und Mädchen wollen konfirmiert werden:
aus Ober-Ofleiden:
Vanessa Bauer, Eschenweg 3
Florian Beutel. Hoherbergsweg 10
Piero Hackel, Ohmstraße 13
Marius Pfeil, Brunnenstraße 5
Julian Schuchmann, Ohmstraße 3
Malcolme Stock, Weidenweg 10
Marvin Werner, Friedhofstraße 9
aus Gontershausen:
Katharina Belzer, Zum Edelhof 4
Jana Fischer, Deckenbacher Straße 21
Stella Jantosca, Zum Edelhof 24a
Annika Kappes, Am Hermesgarten 6
aus Haarhausen:
Marie-Sophie Reinheimer, Erfurtshäuser Str. 9
Jennifer Schneider, Bachstraße 18

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirchliche Nachrichten der Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Erstkommunion
In der Pfarrei Johannes Paul II. feiern am Sonntag, den 21. April 2013, folgende Kinder das Fest ihrer Erstkommunion in der Kirche St. Matthias in Homberg (Ohm):
Marius Delwa aus Homberg-Deckenbach
Nico Delwa aus Homberg-Deckenbach
Vanessa Hevlik aus Gemünden - Burg-Gemünden
Niklas Hofmann aus Gemünden - Burg-Gemünden
Paula de Oliveira Macedo aus Homberg
Salvatore Miniaci aus Homberg
Alicia Quindt aus Gemünden - Nieder-Gemünden
Roman Romanyuk aus Homberg
Milosz Sierzega aus Gemünden - Nieder-Gemünden

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 17.04. **Rudolf v. Bern**
18.00 Uhr Regina Coeli und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.04. **Wiggo**
16.00 Uhr Probe für den Erstkommuniongottesdienst
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 21.04. **4. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst
18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.04. **4. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 19.04. **Sel. Marcel Callo**
10.00 Uhr Krankenkommunion im Haus am Gleenbach

Samstag, 20.04. **Odette**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der
Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Anzeigen

Wilhelm Pfeil

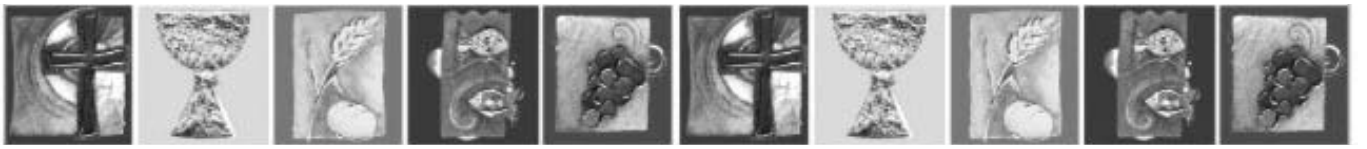
* 15.9.1925
† 18.2.2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an die Praxis Dr. Ladwig & Team,
Herrn Pfarrer Schrag für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Beerdigungsinstitut Pfeil & Rühl

Im Namen aller Angehörigen:
Kornelia Baş
Rainer Pfeil

Homberg Ohm, im April 2013



Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Die Konfirmandinnen und der Konfirmand der evangelischen Kirchengemeinde Homberg (Ohm):

Amelie Friedrich
Annika Helm
Lena Herbert
Megan Hoglund
Laura-Larissa Kehl
Sina Kraft
Sophie Kreuter
Franziska Linker
Vanessa Reitz
Johanna Luise Röhrig
Laura Schepp
Sarah Schmidt
Jana Bommersheim
Elisa Frischholz
Marie-Luise Köhler
Luzie Kudla
Saskia Reiß
Helena Schepp
Laura Scholz
Johannes Schnee

Mai Feuer

Mit Cocktailbar

30. April

Festplatz

Mardorf

01. Mai 10:30 Uhr

Gottesdienst

Auf dem Festplatz, anschließend

Frühschoppen

Mit Spezialitäten vom Grill,
anschließend Kaffee & Kuchen

Männergesangverein Liederkranz
1876 Mardorf

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 22. April 2013 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtliche Stadtrats
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen
3.1. Mitteilungsvorlage Flurbereinigung L 3048 Roßdorf Sachstand zum Wege u Gewässerplan Gesprächsvermerk
3.2. Magivorlage Antrag CDU Umrüstung öffentlicher Beleuchtung LED-Technik Förderfähigkeit
4. Sitzungsvorlage Stadtverordnetenversammlung - Änderung der Geschäftsordnung des Jugendbeirates
5. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ an Herrn Ewald Mann
6. Antrag der SPD-Fraktion betreffend Entwurf Kinderförderungsgesetz
7. Antrag der FWG-Fraktion, Beratungsleistungen durch Dritte
8. Antrag der FWG-Fraktion, Straßen- und Wegeverzeichnis
9. Antrag der CDU-Fraktion, Parken von LKWs auf Wanderparkplatz „Am Gollgarten“ und anderswo
10. Antrag der CDU Fraktion, Erneuerung der Kreisstraßen um Amöneburg
11. Anfrage der CDU-Fraktion, Windkraft
12. Anfrage der CDU Fraktion, Zusammenarbeit in der Wirtschaftsregion Marburg Plus
13. Verschiedenes

Amöneburg, 12.04.2013

gez. Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Der Stadtverordnetenvorsteher **Amöneburg, 12.04.2013**
der Stadtverordnetenversammlung
Amöneburg
-Wahlleiter-

Bekanntmachung über das Nachrücken eines ehrenamtlichen Stadtrat

in den Magistrat der Stadt Amöneburg
(§§ 33, 34 KWG i.V.m. § 23 KWG)

Nach Ausscheiden des ehrenamtlichen Stadtrat Ewald Mann aus dem Magistrat stelle ich fest, daß aus dem Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft Mardorf-Roßdorf vom 02. Mai 2011 der Bewerber Peter Benner, Kapellenweg 5, 35287 Amöneburg-Mardorf, in den Magistrat der Stadt Amöneburg nachrückt.

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Der Stadtverordnetenvorsteher **Amöneburg, 10.04.2013**
der Stadtverordnetenversammlung
Amöneburg
-Wahlleiter-

Bekanntmachung über das Ausscheiden eines ehrenamtlichen Stadtrats

aus dem Magistrat der Stadt Amöneburg

Der ehrenamtliche Stadtrat Ewald Mann, Hardtweg 24, 35287 Amöneburg-Mardorf, scheidet mit Ablauf des 18.04.2013 auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis aus.
Gemäß § 34 Abs. 3 KWG stelle ich das Ausscheiden aus dem Magistrat fest.
Das Ausscheiden wird bekannt gemacht gemäß § 34 Abs. 3 KWG in Verbindung mit § 23 KWG.

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

III. Nachtrag zur Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg vom 13.07.2006

Aufgrund der §§ 60 Abs. 1, 62 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) hat sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg durch Beschluss vom 03.09.2012 folgenden

III. Nachtrag zur Geschäftsordnung

beschlossen:

1.
§ 16 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:
(1) Stadtverordnete sowie Fraktionen können zum Zwecke der Überwachung der Verwaltung schriftliche Anfragen i. S. v. § 50 Abs. 2 HGO an den Magistrat stellen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur (§ 3 a HVwVfG) zu versehen.
Die Anfragen sind entweder bei der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder beim Magistrat einzureichen.
Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung leitet die bei ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche an den Magistrat zur Beantwortung weiter.
Der Magistrat antwortet schriftlich.
Sobald die Antwort des Magistrats vorliegt, wird sie den Stadtverordneten mit der Einladung zur nächsten Stadtverordnetenversammlung übersandt.
Hat der Magistrat innerhalb von vier Wochen keine schriftliche Antwort erteilt, wird die Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung gesetzt, in der der Magistrat einen Zwischenbericht geben soll. Zu diesem Zwischenbericht findet eine Aussprache statt.

2.
§ 16 Abs. 2 wird neu eingefügt und erhält folgende Fassung:
(2) Wurde die schriftliche Antwort des Magistrats den Stadtverordneten mit der Einladung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung übersandt, findet in dieser Versammlung eine Aussprache statt, sofern die Mehrheit der Stadtverordneten, auf Antrag der Fragestellerin oder des Fragestellers, dies beschließt.
Unabhängig hiervon, sind der Fragestellerin oder dem Fragesteller in jedem Fall zwei Zusatzfragen zu gestatten.

3.
Der bisherige § 16 Abs. 2 wird Absatz 3.
Der bisherige § 16 Abs. 3 wird Absatz 4.

4.
Dieser III. Nachtrag tritt am Tage nach der Vollendung seiner Bekanntmachung in Kraft.
Der III. Nachtrag zur Geschäftsordnung wird hiermit ausgefertigt
Amöneburg, den 13.12.2012

(Siegel)
(Dr. Stefan Heck)
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf erfolgreich gestartet.

Am Mittwoch, 10. April 2013 fand der erste Mittagstisch in Roßdorf statt. Unter dem Motto „ Gemeinsam statt einsam „ hatten sich 24 Personen zum gemeinsamen Mittagessen in der Sternstube zur Premiere eingefunden, darunter neben den Gästen auch Bürgermeister Richter-Plettenberg, Ortsvorsteher Stephan Maus, Mitgliedern des Magistrates sowie die Mitglieder des Seniorenbeirates.
Auch der hessische Rundfunk HR4 und die Oberhessische Presse waren anwesend, um über dieses neue Angebot in Roßdorf zu berichten.
Auf leichte und bequeme Art kann man es sich zukünftig in der Sternstube schmecken lassen. Der Tisch ist schön gedeckt, mühsames Einkaufen und Kochen entfällt. Aber allein darum geht es nicht. Kochen kann noch jeder der Anwesenden selbst, wichtig ist die Gemeinschaft. Man kann sich unterhalten und Kontakte knüpfen.

Hildegard Kräling vom Seniorenbeirat überreicht ein Präsent an die Besucher, rechts Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus

Nicht nur die Metzgerei Rhiel aus Roßdorf, die das Essen zubereitet, ist bemüht, die Mittagsgäste zu verwöhnen, sondern natürlich auch die ehrenamtlichen Helferinnen. Sie übernehmen mittwochs und freitags das Auf- und Abdecken der Tische und die sonstigen Arbeiten. Schön wäre es, wenn das Team der Helferinnen weitere Unterstützung bekäme. Wer sich engagieren möchte kann sich bei Brunhilde Gondrum (Tel. 06424/2270) oder Herrn Wachtel von der Stadtverwaltung (Tel. 06422/9295-18) melden.
Anmelden zum Essen ist bis spätestens zum Vortag bei der AurA unter Tel. 06424/96 46 44 möglich. Der Preis beträgt 4,50 EUR.
Zur Premiere gab es Rinderrouladen, Klöße und Rotkraut. Alle waren begeistert. Besser hätte ich es auch nicht gekonnt, war die einhellige Meinung.
Den Speiseplan für den Monat findet man im Ohmtalboten und im neuen Aushang für Senioren (dort außerdem Informationen zur Bürgerhilfe, Seniorenbeirat, Senioren-Treffpunkt der Stadt Amöneburg) in der Kirchstraße.
Übrigens man auch Gutscheine kaufen und kleines Präsent verschenken:

Sefa Elmaci ist neuer stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses

In seiner letzten Sitzung wählte der Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung einen neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Dies war notwendig geworden, nachdem die bisherige Stellvertreterin Gabriele Simmons wegen Wegzug ihr Mandat als Stadtverordnete niedergelegt hatte.
Zum stellvertretenden Bauausschussvorsitzenden wurde der Stadtverordnete Sefa Elmaci (SPD-Fraktion) gewählt, der für diesen Ausschuss von seiner Fraktion benannt wurde. Neben seiner Tätigkeit als Stadtverordneter ist Elamci auch im Mitglied im Amöneburger Ortsbeirat und stellvertretender Ortsvorsteher. Der Gesundheitswissenschaftler und EDV-Experte wohnt mit seiner Familie in der Amöneburger Altstadt.

Im Rahmen dieser Sitzung besichtigte der Ausschuss in diesem Jahr das zweite Feuerwehrgerätehaus, dieses Mal das in Rüdigheim.

Achtung wichtige Mitteilung:

• Wasserzähler für Brauchwassernutzung

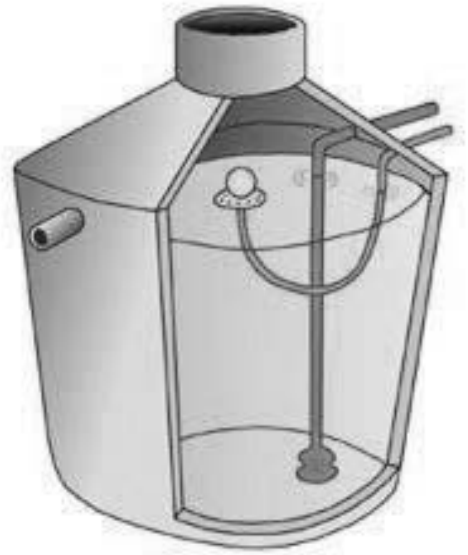
Im Zuge mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser ist ab dem 01.01.2013 eine neue Entwässerungssatzung in Kraft getreten.

Nach § 25 (2) der neuen Entwässerungssatzung muss die Verwendung von Niederschlagswasser als Brauchwasser der Stadt Amöneburg schriftlich angezeigt werden.

Darüber hinaus müssen die Brauchwassermengen, die den Kanal zugeführt werden, durch privat, fest installierte, geeichte Wasserzähler gemessen werden.

Die betroffenen Eigentümer einer Zisterne mit Brauchwassernutzung, müssen soweit dies noch nicht geschehen ist, entsprechende Wasserzähler durch eine Fachfirma installieren lassen und den fachgerechten Einbau der Stadt Amöneburg melden.

Die Wasserzähler sind so einzubauen, dass die Wassermenge aus der Zisterne, die dem Kanal zugeführt wird, erfasst wird.



Gegebenenfalls sind zur Erfassung von Nachspeisewasser und Gartenwasser weitere und damit mehrere Zähler erforderlich.

Gerne steht Ihnen

- das Stadtbauamt: 06422-9295-26
- der städt. Wassermeister Herrn Hauser 0173/6731506
- und die Stadtkasse: 06422-9295-29

beratend zur Verfügung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, das ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die oben genannte Mitwirkungspflicht missachtet. Die Stadtverwaltung ist auf Grund der Rechtslage, die durch ein höchstrichterliches Urteil entstanden ist, stichenprobenartig Überprüfungen vorzunehmen. Die Grundstückseigentümer sind hier zur Mitwirkung verpflichtet. In den nächsten Wochen wird deshalb der städt. Wassermeister, Herr Hauser, den fachgerechten Einbau der Wasserzähler überprüfen.

Der Magistrat
der Stadt Amöneburg

12.04.2013

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

das mit Sicherheit größte und wichtigste Ereignis

für die Stadt Amöneburg in der vergangenen Woche war wohl der **„Spatenstich ohne Spaten“** am Mittwoch im Bürgerhaus Erfurtshausen. Dort wurden gleich drei Großprojekte für den Ort Erfurtshausen vorgestellt:

- **die Kanalerneuerung**
- **die Verlegung eines Nahwärmenetzes** und
- **die Verlegung von schnellem Internet**

Damit werden fast **vier Millionen Euro** in Erfurtshausen in den nächsten Monaten verbaut, und es ist großartig, dass das Zusammenspiel aller Beteiligten trotz unterschiedlicher Zwänge und Rahmenbedingungen so wunderbar geklappt hat. Deshalb war es naheliegend alles in nur einem Pressetermin als **Meilenstein**, wie Aufsichtsratsvorsitzender der Energiegenossenschaft Erhard Müller es bezeichnete, zu präsentieren.

Als Bürgermeister macht es außerordentlich große Freude an solchen Projekten mitwirken zu dürfen, vor allem wenn Bürger und Bürger*Innen* hier so viel Verantwortung, und sogar bereit dazu sind wirtschaftliche Risiken zu übernehmen. Dass sie dann später auch die Gewinne einstreichen ist dabei selbstverständlich.

Wenn man sieht was sich in den letzten Jahren in Erfurtshausen bewegt hat, begonnen mit der Teilnahme am Wettbewerb **Unser Dorf** und dem **Großprojekt Bürgerhaus**, braucht man keine Sorge haben um die Dorferneuerung, die in diesem Ort noch einige Jahre läuft.

Die nächsten Projekte stehen ganz konkret an, bei denen ebenfalls wieder Bürger und Bürger*Innen* umfangreich mit anpacken werden: das **Bürgerhausumfeld** und die Neugestaltung des **Spielplatzes Im Weimer**.

Man darf sich also auf weitere Meilensteine freuen!

Ein großer Dank an alle Verantwortlichen bei der Energiegenossenschaft Erfurtshausen e.G., besonders beim Vorstandsvorsitzenden Bernd Riehl, bei dem alle Fäden zusammen laufen, und der nicht nachlässt, die Rahmenbedingungen immer weiter zu optimieren.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Wochenmarkt in Amöneburg

Ab Samstag, dem 13.04.2013 findet jeden Samstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr der Wochenmarkt am Marktplatz in Amöneburg statt.

Der Regionale Nahverkehrsverband (RNV) informiert:

Sie möchten den aktuellen Haltestellenaushang griffbereit zu Hause haben? Möglichst linienbezogen nur von A-dorf nach B-dorf?
Dies ist kein Problem, die Geschäftsstelle des RNV erstellt Ihnen gerne auf Anfrage (per Telefon, Telefax, Postkarte oder eMail) Ihren gewünschten aktuellen Abfahrtsplan.

Tel.: 06421-405-1378 oder 1628;
Fax: 06421-405-1445;
Anschrift: RNV, 35043 Marburg, Im Lichtenholz 60;
eMail: RNV@marburg-biedenkopf.de

Sie können jedoch auch über das Internet relativ schnell diese Angaben erfragen und sich Ihren persönlichen Fahrplanauszug ausdrucken.
Hierzu gehen Sie online auf die Startseite „RMV.de“ ins Internet. Oben links unter dem Button des RMV geben Sie im Feld „von“ / „nach“ Ihren Hauptfahrwunsch ein. Klicken Sie sodann statt auf >Anzeigen< auf >mehr Angaben<.
Nun öffnet sich eine neue Seite. Je nach Bedarf können Sie auf der linken Seite unter Fahrpläne

- Individueller Verbindungsfahrplan
- Linienfahrplan
- Haltestellenaushang
- usw. auswählen (anklicken).

Unter Haltestellenaushang geben Sie den Namen Ihrer Abfahrhaltestelle ein.
Nach der Eingabe der ersten Buchstaben öffnet sich ein „Vorschlagsfeld“. Hieraus müssen Sie durch anklicken Ihre Haltestelle aktivieren.
Nun können Sie festlegen, ob Sie den Fahrplanaushang für ein bestimmtes Datum, bestimmte Verkehrstage, einen Zeitraum, oder nach Produkten beziehen möchten. Selbst die Schriftgröße können Sie vor einstellen. Sollten beispielsweise von der nächst gelegenen Bushaltestelle nicht alle Fahrmöglichkeiten aufgelistet sein, müssten Sie zuvor „alternative Haltestellen“ im Menü zulassen(anklicken).
Bei der Zustellung & Formatangabe empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich unter Angabe Ihrer eMail-Adresse eine pdf-Datei zum Ausdruck vom RMV zumailen lassen. Diese Dienstleistungen sind für sie kostenlos.
Bitte haben sie Verständnis, dass wir hier nicht alle Optionen aufführen können, da die verschiedenen Wahlmöglichkeiten diese Information sprengen würde. Bei Schwierigkeiten helfen wir Ihnen gerne weiter. Telefonisch können wir mit Ihnen die einzelnen Schritte durchgehen.
Für linienbezogene Fahrplanauskünfte empfehlen wir Ihnen auch die Homepage des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV). Unter www.rnv.marburg-biedenkopf.de finden Sie unter dem Button „Fahrpläne“ alle Zugverbindungen sowie die regionalen und lokalen Buslinien innerhalb des Kreisgebietes.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

stellvertretende(n) Hausmeister(in)

für die Mehrzweckhalle Roßdorf einzustellen.
Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen, erwartet, denn die Regelung bezüglich Benutzung, Nachweise für Abrechnung und die Reinigung der Mehrzweckhalle erfolgt durch den/die Hausmeister/in bzw. Stellvertreter/in.
Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.
Die Tätigkeit wird eine jährliche Arbeitszeit von ca. 250 Stunden erfordern.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.04.2013 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Montag, 22.04.2013.
Vorankündigung:

Papier

wird am Freitag, 26.04.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 26.04.203, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 27.04.2013, in Kirchhain, Festplatz, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Der Mardorfer Stadtrat Ewald Mann verlässt die kommunalpolitische Bühne der Stadt Amöneburg

Ewald Mann (FWG) ist ein Mann der zu seinem Wort steht, und er hatte es schon nach der Kommunalwahl 2011 angekündigt, dass er etwa nach der Hälfte der Legislaturperiode in den politischen Ruhestand gehen möchte. Und nun, kurz vor seinem 75. Geburtstag hat er den Schritt vollzogen, und offiziell seinen Mandatsverzicht eingereicht.

Sicher mit einem lachenden aber auch einem weinenden Auge wird der Vollblutkommunalpolitiker nun am Donnerstag den 18 April 2013 seine letzte Magistratssitzung im Rathaus der Stadt Amöneburg besuchen. Denn dort wird er seine Entlassungsurkunde als Ehrenbeamter und Stadtrat der Stadt Amöneburg aus den Händen von Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg entgegen nehmen.

Sein Nachfolger wird der Mardorfer Peter Benner (ebenfalls FWG), der am 22. April 2013 um 19.30 Uhr in der Sitzung der Stadtverordneten in sein neues Amt eingeführt wird.

- Ewald Mann war in der Zeit von 1977 bis 1998 als Stadtverordneter und von 2001 bis 2013 als Stadtrat für die Stadt Amöneburg tätig.
- Von 2002 - 2009 war er zunächst als Mitglied, später als Sprecher im Arbeitskreis Dorferneuerung Amöneburg-Mardorf tätig. Seine Tätigkeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Dorferneuerungsprozess in Mardorf für den Landkreis Marburg-Biedenkopf als beispielgebend angesehen wird.
- Darüber hinaus ist er seit 1995 ununterbrochen als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Amöneburg tätig.
- Seine Leidenschaft gehört der Anglerei, für die er mehrfach bis nach Irland und Kanada gereist ist, und die unter anderem auch sein ganzes Leben über mit seinem im letzten Jahr verstorbenen Schulfreund Manfred Stumpf verbunden hat. So ist er Gründungsmitglied des ASV Mardorf-Schweinsberg e.V., dem er von der Gründung in 1969 bis 1987 als Vorsitzender vorstand. Seit 1987 ist er dort als Geschäftsführer und Kassenwart tätig.
- In 1980 war er Gründer der Gewässergruppe Lahn-Ohm im Fischereiverband Kurhessen und dort Vorsitzender seit der Gründung im 1980 bis zum Jahr 1986.
- Seit 1975 ist er Ausbilder und Teamleiter des Fischereiverbandes und bereitet dort Prüflinge auf die Sportfischereiprüfung vor.
- Von 1970 bis 1976 war er Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bausteine-Erden, Ortsverband Mardorf.
- Im Jahr 2003 wurde Herr Mann mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet.

Herr Ewald Mann hat sich in den letzten Jahrzehnten für die Stadt Amöneburg sehr verdient gemacht. Aus diesem Grund hat der Magistrat unmittelbar nach dem Bekanntwerden seines Ausscheidens aus dem Magistrat den Antrag an die Stadtverordneten beschlossen ihn angesichts seiner vorbildlichen und langjährigen ehrenamtlichen Verdienste für die Stadt Amöneburg in der Zeit von 1977 bis 1998 und von 2001 bis 2013 gem. § 2 Absatz 3 der Ehrungsrichtlinie der Stadt Amöneburg die Ehrenbezeichnung zum „Ehrenstadtrat“ zu ernennen. Die Stadtverordneten beschließen bereits am 22. April über diese Vorlage. Die Verleihung erfolgt separat in einem würdigen Rahmen.

Der Magistrat spricht dem ehrenamtlichen Stadtrat anlässlich seines Ausscheidens auch von dieser Stelle aus großen Dank und Anerkennung aus.

„Für mich ist Ewald Mann ein sehr wichtiger politischer Wegbegleiter und Ratgeber seit meinem ersten Arbeitstag als Bürgermeister gewesen“ sagt Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und fügt hinzu „mit der Zeit habe ich gelernt, dass manche Regeln für Ewald Man einfach nicht gelten, und wenn man sich daran gewöhnt, kann man ganz prima damit umgehen, denn Ewald Mann kämpft für seine Überzeugungen immer mit einem offenen Visier, und das ist in der Politik leider nicht immer so. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und Wohlergehen“.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Karoline Tanner, Am Markt 4, am 18.04.,	89 Jahre

in Mardorf

Frau Christa Schick, Hardtweg 30, am 19.04.,	70 Jahre
Frau Elisabeth Schick, Marburger Straße 26, am 22.04.,	76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Dieter Wieckhorst, Goethestraße 3, am 19.04.,	77 Jahre
Herrn Joseph Krähling, Seegasse 9, am 20.04.,	83 Jahre
Herrn Georg Filla, Am Einweg 10, am 22.04.,	77 Jahre
Herrn Rudolf Bieker, Albert-Schweitzer-Straße 5, am 22.04.,	73 Jahre
Frau Brunhilde Luzius, Asternweg 6, am 24.04.,	71 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Helmut Bieker, Dorfstraße 7, am 16.04.,	73 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Walter Zimmer, Gartenstraße 4, am 23.04.,	78 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Praxis Dr. Liesenfeld und Dr. Toscher
Mardorf
geschlossen
vom 29.4. bis 3.5.2013
Vertretung:
Praxis Dres. med. Klimkeit, Schweinsberg
Tel. 06429/92092
und alle Ärzte in Kirchhain

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 20. April 2013

Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé -Andacht in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:		Kollekte: für die Kirchengemeinde
	19.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Treffpunkt
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Rudolf u. Regina Spill u. +Ang./ Alois u. Elisabeth Witzel u. +Ang./ Heinrich Balzer/ Wilhelm Schleich u. +Ang./ Helmut Kraus u. +Eltern Bornträger u. Kraus

Sonntag, 21. April 2013 - 4. Sonntag der Osterzeit (C) -
50. Weltgebetstag für Geistliche Berufe
Kollekte: für den Blumenschmuck

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Wondrak)
	- für Katharina Döring/ Emil Schimek (Jtg.)	

Montag, 22. April 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 23. April 2013

Amöneburg:	14.45 Uhr	Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, 24. April 2013

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Pauline Bieker (Jtg.)/ +Eltern u. Töchter

Donnerstag, 25. April 2013 - Hl. Evangelist Markus, Fest

Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe an der Lindaukapelle -Feierliche Eröffnung der Wallfahrtssaison an der Lindau

Freitag, 26. April 2013

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Katharina u. Otto Weitzel u. +Ang.

Sonntag, 28. April 2013 - 5. Sonntag der Osterzeit (C)
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / den Erhalt der Kirche (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Theresia u. Wilhelm Wieber u. +Ang.
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfarrer Rozanski) - für Lucia, Ludwig und Helmut Kewald/ Elisabeth Höck/ Maria Büning

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 20. April

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 2 f. Louise Fritsch, Eltern u. verst. Angeh./ f. Maria Schick/ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./ f. Kerstin Hübner u. Angeh./ f. Hugo Fritsch/ f. Rudolf u. Thekla Fischer/
Mardorf	09.00 Uhr	Treffen der Firmlinge im Gemeenshaus
Roßdorf	15.00 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder mit den Messdienern; anschl. Beichte

Sonntag, 21. April 4. Sonntag der Osterzeit, 50. Weltgebetstag für Geistliche Berufe

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Pauline u. Franz Rhiel (Jtg.)/ f. Franz u. Wilhelmine Gockel u. Schwiegersöhne/ f. Rudolf Hof/ f. Konrad u. Regina Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth, Alfons u. Claudia Rhiel/ f. leb. u. verst. der Familien Rhiel u. Schick/
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	09.10 Uhr	Abholung der Erstkommunionkinder am Pfarrhaus
	09.30 Uhr	Feier der Heiligen Kommunion
	14.30 Uhr	Dankandacht Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 22. April Osterzeit 4.Woche

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	09.00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder f. die Erstkommunionkinder, ihre Familien, leb. u. verst. Angeh.

Dienstag, 23. April hl. Adalbert, hl. Georg

Mardorf		Hl. Messe e n t f ä l l t
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 24. April hl. Fidelis von Sigmaringen

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Rudolf Zimmer u. verst. Angeh./
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 25. April Hl. Markus

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Heinrich Nau/ f. Agnes Mengel u. Angeh./ f. Regina u. Josef Rausch/ f. Regina u. Alois Luzius u. Kinder/

Freitag, 26. April

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Regina Preis geb. Rhiel (Jtg.)/ f. Anna-Gertrud Ritter (95. Geb.)/ f. Josef Ivo u. Angeh. der Familie Ivo u. Orth/

Samstag, 27. April hl. Petrus Kanisius, 2. Apostel der Deutschen

Roßdorf	15.00 Uhr	Beichte: Firmlinge
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1 f. Josef Jennemann (Jtg.)/ f. Wilhelmine Ried u. Angeh./ f. Maria Luzius u. alle armen Seelen/ f. Franz u. Maria Luzius u. Sohn Heinrich/ f. Karl u. Gertud Maus u. Enkel Steffen/ zu Ehren der hl. Schutzengel

Sonntag, 28. April 5. Sonntag der Osterzeit

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 f. Johannes Kwoka/ f. Anna u. Willy Schick u. Angeh./ f. Josef u. Regina Kräuter, Tochter Maria u. Angeh./ f. Barbara Schick, Geschwister u. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Hermann Schick (Jtg.)/ f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/ f. Hildegard Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf:
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg:
Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Am 20.04.2013 findet um 18:00 Uhr in der Evangelischen Kappele in Amöneburg die Taizé-Andacht statt.

Konfirmanden aus Amöneburg

Aus Amöneburg wurden am 07.April 2013 in der Stadtkirche, Kirchhain konfirmiert:
Noël Arnold, Lindenau 1, Amöneburg
Jannik Kömpf, Ritterstr. 2, Amöneburg

Themenabend der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Die evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg richtet am 23.04.2013 wieder den Amöneburger Themenabend mit folgendem Thema aus: Welche Bedeutung hat heute noch die Strukturvorgabe eines „Kirchen"-Jahres? Dr. Georg Kuhaupt und Bernhard Klatt, der frühere Pfarrer der Stiftskirche in Amöneburg, stellen sich in ökumenischer Verbundenheit einer Diskussion zum Thema „Leben im Kirchenjahr" im Rahmen der Amöneburger Themenabende am Dienstag, 23. April, um 20.00 Uhr in der Brücker Mühle. Was sich vielleicht anhört als eine Fachdiskussion für Theologen, berührt aber alle: Weihnachten ist nicht, wenn einem nach Weihnachten zumute ist. Das Wissen darum, was an der Zeit ist und was eher nicht, berührt unsere Lebensgestaltung im Alltag, unser Verhalten als Konsumenten und die Möglichkeiten, an den kirchenjahreszeitlichen Angeboten unserer Kirchengemeinden teilzuhaben. Die Moderation des Abends hat Vikar Markus Stamme.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 21.04. 3. So. n. Ostern (Jubilate)
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2 Kor 5,17

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr Bläser
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 20.04.
18.00 Uhr Konzert Schweinsberg

Sonntag, den 21.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 23.04.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,den 25.04.
20.00 Uhr Chorprobe

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

VHS - Nachrichten

Marburg vhs Biedenkopf

Seniorentreffpunkt Amöneburg B

Dienstag,
23. April 2013 14:45 Uhr Messfeier der kath. Pfarrgemeinde im Pfarrheim St. Bonifatius (am Friedhof)

anschließend um ca.15:30 bis 17:00 Uhr:

„Alte Schätze – frisch aufpoliert und präsentiert!“

Sabine Kröning zeigt wie Gedichte lebendig vorgetragen werden. Gerne können Sie Ihr Lieblingsgedicht mitbringen.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und menschen mit Behinderungen

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Tipps: „Zugang mit einer Rampe“

Wenn der Hauseingang **Stufen** hat ist es manchmal schon für einen Fussgänger beschwerlich die Tür zu erreichen ——und ein richtiges Hindernis wenn der Zugang für einen Rollator oder Rollstuhl nutzbar sein soll.
Unter Umständen kann dann eine Rampe eingesetzt werden.
Je nach Situation können folgende Rampen geeignet sein:
Für ein oder zwei nicht sehr hohe Stufen kann eine mobile Rampe über die Stufen gelegt werden.
Mobile Rampen gibt es in starrer Ausführung, als klappbare und rollbare Variante oder z.B. als ausziehbare Teleskoprampe.
Die Lauffläche sollte Anti-Rutsch-Eigenschaften haben, damit ein sicheres Befahren durch den Rollstuhl ermöglicht wird.
Mobile Rampen sind z. T. als Hilfsmittel über die gesetzliche Krankenversicherung leihweise erhältlich ——- Dazu benötigen sie
die Hilfsmittelnummer und ein Rezept ihres Arztes.
Bei mehreren Stufen ist eine lange Rampe erforderlich.
Die Treppenstufen werden dazu durch einen leicht ansteigenden, rampenartigen Weg ersetzt. Hierfür gibt es unterschiedlicheMöglichkeiten:
Rampen können aus Beton, Mauer- und Plastersteinen gebaut werden.
Kostengünstig ist der Bau einer Rampe aus Holz.
Schnell montieren lassen sich vorgefertigte Rampensysteme aus Aluminium- oder Leichtmetallelementen.
Unter Umständen hat man auch die Möglichkeit bei ausreichenden Platzverhältnissen neben der Treppe **eine Aufschüttung** vorzunehmen mit einem festen Belag oder Pflasterung, dann hat man sie Auswahl nach seinen Möglichkeiten Treppe oder schiefe Ebene zu nutzen. Wichtig ist auch auf ein geeignetes **Geländer** zu achten.
Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/
Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883
Gerne besuchen wir sie **Zuhause** um ihnen Tips und Hinweise zu geben....
oder treffen uns mit ihnen im
Barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg
oder im
Schwesternhaus in Mardorf das seit einiger Zeit auch über eine Rampe auf der Rückseite bequem erreichbar ist —- die sie sich als Beispiel einer einfachen Überbauung einer vorhandenen Aussentreppe auch jederzeit ansehen können.

Der barrierefreie Teil des Museum Amöneburg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf

Menüplan für April 2013

Mittwoch 10.04.
Rinderroulade mit Rotkohl, und Knödel

Freitag 12.04.
Seelachsfilet paniert mit Rahmspinat und Kartoffeln

Mittwoch 17.04.
Spießbraten gefüllt mit Zwiebeln, Kartoffelauflauf und Gemüse

Freitag 19.04.
Rotbarschfilet mit Senfsoße, Eisbergsalat und Kartoffeln

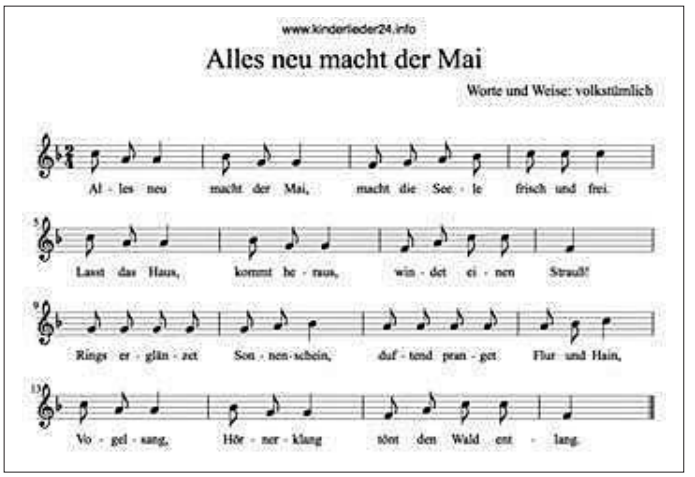
Mittwoch 24.04.
Hausmacher Bratwurst mit Zwiebeln und Bratkartoffeln

Freitag 26.04.
Gemüsesuppe mit Fleischwürstchen

Mit flotten Liedern in den Frühling

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Annemarie Wünsch und die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen



Wann und Wo:

Mittwoch, 15. Mai 2013 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14.00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.20 Uhr

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 18. April 2013, ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kontaktpersonen:
Klara Feußner
Marianne Kreissl
Paula Rößler

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Bürgerverein Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein:

Claudia Gelb vom Johanniter Hospizdienst in Marburg stellt den ambulanten Hospizdienst der Johanniter vor:

Die ambulante Hospizarbeit möchte Menschen in ihrer letzten Lebensphase ein würdiges Leben und Sterben in gewohnter häuslicher Umgebung ermöglichen. Die Mitarbeiter des Hospizdienstes möchten Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite stehen. Sie verbringen Zeit mit ihnen, spenden Trost und geben Ermutigung. Den Angehörigen bietet diese Arbeit Unterstützung und Entlastung bei der täglichen Betreuung. Hospizarbeit bedeutet Begleitung im Leben bis zuletzt.

Termin: Dienstag, 7. Mai 2013, 19:00 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg - Mardorf
Es wäre schön, Sie zu diesem Vortrag im Schwesternhaus begrüßen zu können.
Kontakt: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Marburg-Biedenkopf
Afföllerstraße 75, 35039 Marburg
Telefon +49 6421 9656-26
Telefax +49 6421 9656-17

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 23. April 2013

um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 23.04.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Schafhutegemeinschaft Mardorf

Am Samstag, den 20.04.2013, findet um 20.00 Uhr im Gemeenshaus Mardorf die Versammlung der Hutegemeinschaft statt.
Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand
Josef Fischer

Wanderfreunde Amöneburg

Veranstaltungen im Monat April:

21.04.2013
Völkershausen
Bus: 08.00 Uhr, Ritterstraße

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18
Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Museum Amöneburg

Das **Museum Amöneburg** war nach der Winterpause am letzten Sonntag zum ersten Mal 2013 wieder geöffnet.
Bei **herrlichem Sonnenscheinwetter** konnten die interessierten kleinen und grossen Besucher, zu denen auch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg zählte, schöne Stunden geniessen.
Frischer Frühlingswind strömte durch die Räume und es gab einiges Neues zu bestaunen:
Fleissige Hände hatten während der Winterpause die Holzböden des Museum abgeschliffen und neu versiegelt, schliesslich ist es fast dreissig Jahre her seit das Museum an seinem jetzigen Ort im Alten Brauhaus hinter dem Rathaus eingeweiht wurde - wo auch noch Ausdehnungsmöglichkeiten für die Ausstellungsflächen bestehen würden im Gebäude, eine Aufgabe für die nächsten dreissig Jahre...
Der Koordinator der Museumsdienste Martin Kewald-Stapf kann sich noch daran erinnern wie er dem Skelett des fränkischen Kriegers der auf der Amöneburg vor fast 1300 Jahren gefallen ist vor knapp 40 Jahren zum ersten mal begegnete....damals war das Museum noch in einem Raum im Rathaus untergebracht der aber bald zu klein wurde.
Dank der Tätigkeit von **Dr. Alfred Schneider** und der gemeinsamen Arbeit von der **Stadt Amöneburg** und des **Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V.** und vieler interessierter Helfer und Mitbürger verfügt heute Amöneburg über ein Museum das aufgrund der kulturellen, politischen und topographischen Historie der Amöneburg **überregionale Bedeutung** hat.
An dieser Stelle einmal allen Dank die sich in Vergangenheit und Zukunft für Amöneburg und das Museum einsetzen und die Dinge voranbringen.
Der nächste reguläre Öffnungstermin ist der 5. Mai, hier wird den Besucher auch wieder etwas Besonderes erwarten, das Jahr 2013 wird einiges für Besucher und Touristen an Veranstaltungen und Ereignissen, aber auch an Ruhe und Erholung auf dem Berg und im Museum zu bieten haben.
(MKS)

Wenn das Museum geöffnet ist steht dieses Schild an der Ecke des Rathauses am Marktplatz.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 20. April 2013, findet das Frauenfrühstück in Niederklein statt.
Es wäre schön, wenn sich noch einige Frauen bei Lucia Fischer, Tel. 3873, anmelden würden. Um 8.30 h treffen wir uns, in der Ritterstr. oder am Sportheim in der Siedlung, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Der SPD-Ortsverein Amöneburg lädt am Freitag, dem 19. April, 20 Uhr zum Stammtisch in das Gasthaus Greib-Weber am Amöneburger Marktplatz ein. Bürger, die sich über kommunale Belange informieren wollen oder gemeindliche Anliegen haben, sind herzlich willkommen.

Stammtisch

Der SPD-Ortsverein Amöneburg lädt am Freitag, dem 19. April, 20 Uhr zum Stammtisch in das Gasthaus Greib-Weber am Amöneburger Marktplatz ein. Bürger, die sich über kommunale Belange informieren wollen oder gemeindliche Anliegen haben, sind herzlich willkommen.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Bürgerhaus Erfurtshausen am 20. und 21. April vermietet

Das Bürgerhaus Erfurtshausen ist im o.a. Zeitram für eine Familienfeier vermietet und steht den Vereinen nicht zur Verfügung. Der Vorstand der Aktiv-Gemeinschaft bittet um Beachtung.

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG erhält Baugenehmigung

Erster Kreisbeigeordneter Dr. Karsten McGovern übergibt beim Spatenstich die Baugenehmigung

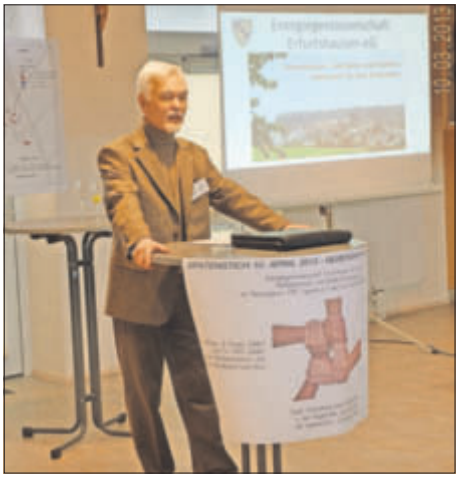
Mitte Januar wurde der Bauantrag eingereicht, der im Vorfeld mit dem Kreisbauamt, mit dem Fachdienst Landwirtschaft des Kreisausschusses Marburg Biedenkopf sowie der Stadt Amöneburg inhaltlich abgestimmt war. Zahlreiche weitere Behörden waren zu beteiligen, um über diesen wichtigen Projektbaustein entscheiden zu können.
Die Baugenehmigung ist für die Bearbeitung des Förderantrags bei der WIBank besonders wichtig, der aktuell bearbeitet wird. Die Landesförderung ist für das Projekt sehr wichtig, sichert diese Förderung doch die Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Ressourcenverbrauch „Heizöl“ ab.
Für die weiteren planerischen Schritte ist die Förderzusage wichtig, da erst danach mit der weiteren Planung und Umsetzung begonnen werden darf.
Architektin Ivonne Linne und das Planungsbüro EWT, Grebenhain, haben hervorragende Arbeit geleistet.

Vorstand Dr. Markus Rhiel, Planerin Ivonne Linne, Bernd Riehl u. Karl-Heinz Lohmer präsentieren die Baugenehmigung. Foto: Heinrich Keßler

Energiegenossenschaft und Stadt Amöneburg feiern gemeinsame Spatenstiche

Kanalbau in der Haupt- und Ringstraße sowie Teile des Dorfwiesenwegs sowie Nahwärmenetz und Breitband stehen in den nächsten Monaten in Erfurtshausen an.

Vorsitzender des Aufsichtsrats Erhard Müller begrüßte zahlreiche Gäste zu einem neuen historischen Ereignis in dem kleinen Dorf an der Kreisgrenze zum Vogelsberg. Die lokale Energiegenossenschaft verlegt nicht nur ein Nahwärmenetz sondern auch ein Leerrohrsystem für Glasfaserkabel. Während das Nahwärmenetz über 300.000 Liter Heizöl im Jahr vermeiden wird, dient das Glasfaser in erster Linie für die übergeordnete Steuerung des gesamten Heizungssystems, werden doch viele Daten aus den Hausübergabestationen in einer Zentraleinheit für die optimale Steuerung der Energieerzeugung genutzt.
Eine mögliche weitere Nutzung des Glasfaserkabels könnte schnelles Internet sein. Bandbreiten von 20 MBit können anfangs bereit gestellt werden. Sobald die Breitband-GmbH des Landkreises die Infrastruktur für eine kreisweites Glasfasernetz bereit stellt, ist jedes Erfurtshäuser Haus mit Anschluss an dieses Netz am „GIGA-Netz“.
Auf dem Gruppenfoto vor dem Bürgerhaus wird deutlich, welch ein Netzwerk nötig ist, um gleich drei Projekte dieser Größe umzusetzen. Zahlreiche Planungsbüros, Vertreter des Kreisausschusses mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Karsten McGovern an der Spitze, die lokalen Banken, die Betreiber der Biogasanlage, die Firmen für den Tief- und Leitungsbau, die Breitbandversorgung und den Kanalbau waren vor Ort!
Die Auftraggeber, Genossenschaft und Magistrat der Stadt Amöneburg, hatten dank der Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen, die sich hervorragend um die Betreuung der kümmerte, eine richtige Wohlfühlatmosphäre schaffen können.
Mit dem Spatenstich wurde auch noch einmal in einer kleinen Ausstellung der bisherige Prozess transparent gemacht. Die Genossenschaft hat schon zahlreiche Verträge unter Dach und Fach gebracht, die für den Erfolg des Projekts alle wichtig sind.
Sprecher des Vorstands Bernd Riehl erläuterte auch noch einmal, dass nun noch genau eine mit 1800 Euro geförderte Hausübergabestation für ein Mitglied zur Verfügung steht. Allerdings können nicht mehr alle dabei sein, da Planung und Ausführung bereits sehr weit voran geschritten sind.



Erhard Müller begrüßt die Firmen- und Behördenvertreter, die Bürgerschaft sowie die lokalen Akteure. (Foto Heinrich Keßler)

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 20.04.2013 findet in Niederklein ein Frauenfrühstück des Dekanats statt. Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Niederklein mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim. Als Referentin ist die Diözesanbeauftragte Frau Ziegler eingeladen. Treffen: 08:30 Uhr an der Bushaltestelle
Anmeldung bitte bis zum 16.04. bei Rosemarie Linne oder Anna Schick
Am Freitag, den 26.04. Vortrag von Hr. Pur über das Thema „Naturreservat Edersee“, Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus statt und beginnt um 19:30 Uhr
Hierzu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2013

Donnerstag, 18.04.:
Frikadelle mit Tomate und Käse überbacken dazu Wedges

Dienstag, 23.04.:
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm, dazu Broccoli und Spätzle

Donnerstag, 25.04.:
gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce, rote Beete und Salzkartoffeln

Dienstag, 30.04.:
Schweinenackensteak mit Thymiankartoffeln und Krautsalat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

1. Vorsitzender: Ewald Hill, An der Hauptstr. 11,
35287 Amöneburg-Rüdigheim, Tel. 06429/825781

Veranstaltungsinformation

EVG-Wanderung in Pohlheim-Hausen
Dieses Wochenende, den 20. und 21. April 2013 veranstalten die Volkssportfreunde Gießen ihre EVG-Wanderung. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus Pohlheim-Hausen am Samstag der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 12 und 18 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

April 2013

27./28.04.	EVG-Wandertage der Laisbachlatscher Ober-Lais / Bürgerhaus Ober-Lais Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 20 km

Mai 2013

04./05.05.	EVG-Wandertage der Wanderfreunde Wenings / Festhalle Wenings Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 20 km
11./12.05.	EVG-Wandertage des SV Phönix Düdelsheim / Phönix-Sporthalle, Düdelsheim Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 10 und 20 km
18./19.05.	V-EVG Europawandertage / Basel, Schweiz / 7, 14, 12 und 42 km
25./26.05.	EVG-Wanderung der Wanderfreunde „Gut Fuß“ Bauernheim / DGH Friedberg-Bauernheim / Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 3, 6, 12 und 18 km

Maifeuer in Nieder-Gemünden am Festplatz

am 30. April

Beginn: ca. 22:00Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Bei schlechten Wetter, sorgt das Feuerwehrgerätehaus für ein gemütliches Beisammensein

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 13. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 18. April 2013 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.13.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
13.13.GVE.**02.**	Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda) im Verein MitteHessen
13.13.GVE.**03.**	Teilregionalplan Energie Mittelhessen - Entwurf zur Anhörung und Offenlegung Hier: Stellungnahme der Gemeinde Gemünden (Felda)
13.13.GVE.**04.**	Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau

Gemünden (Felda), den 8. April 2013

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Schwerpunkt-Integriertes Ländliche Entwicklungskonzept (SILEK) Gemünden (Felda)

Einladung zum Informations- und Austauschtreffen am 22.04.2013

Anfang des Jahres hatten sich Projektgruppen zu den wichtigsten SILEK-Themen gebildet. Zwischenzeitlich wurden Vorschläge und Maßnahmen zu folgenden Themen ausgearbeitet: „Agrarstruktur“, „Landschaftspflege“, „Freizeit und Naherholung“ sowie „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“.

Je nach Bedarf wurden die Gruppen dabei von der Gemeinde, den Fachbehörden und Fachstellen sowie dem SILEK-Büro Grontmij unterstützt.
Im nächsten SILEK-Schritt sollen diese Vorschläge nun weiterentwickelt, auf mögliche Konflikte oder Synergien hin geprüft und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
Wie bereits angekündigt, werden die Zwischenergebnisse der Projektgruppenarbeit öffentlich präsentiert. Hierzu laden wir alle SILEK-Akteure und weiteren Interessierten herzlich ein zum

Informations- und Austauschtreffen

am Montag, dem 22. April 2013 um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden.

Dort stellen die Projektgruppen ihre Ergebnisse vor und erläutern die Arbeitskarten. Gleichzeitig wollen wir Kommentare, Ideen und Hinweise der anderen Teilnehmer in einer offenen Austauschphase einholen. Schließlich werden die nächsten Schritte im SILEK erläutert.
Die Veranstaltung ist auch offen für alle Interessierten, die noch nicht in der Projektgruppenarbeit beteiligt waren und sich nur informieren möchten!
Bereits ab 19.30 Uhr gibt es die Gelegenheit, sich die Ergebnisse der Projektgruppen anzuschauen, die als Karten aushängen.
Alle wichtigen Informationen und Vermerke zu den bisherigen SILEK-Treffen finden Sie auch unter www.gemünden-felda.de
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine interessante Diskussion!

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-2 oder www.gemuenden-felda.de

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck)	9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet.
Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung).
In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen.
Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Abbuchungen mehr vorgenommen werden können.
Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter
http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare
zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Robert Döring, 78 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Ermenröder Straße 3 ist am 01.04.2013 in Bad Wildungen verstorben.
Valentin Scholl, 73 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, In den Brachwiesen 4 ist am 07.04.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.
Hedwig Feldmann geb. Kirschner, 85 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Parkstraße 13 ist am 08.04.2013 in Braunfels verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Theresia Weiß, Homberger Strasse 1, am 21.04.	85 Jahre
Werner Bünding, Alsfelder Straße 7, am 21.04.	76 Jahre
Josef Selbitschka, Feldastraße 50a, am 23.04.	73 Jahre

OT Burg-Gemünden

Hildegard Becker, Wanngasse 14, am 19.04.	85 Jahre

OT Ehringshausen

Irmgard Diegel, Hauptstrasse 10, am 20.04.	91 Jahre
Elli Rühl, Hofackerstrasse 17, am 21.04.	83 Jahre

OT Elpenrod

Erna Christ, Nieder-Ohmener Str. 10, am 18.04.	78 Jahre
Otto Suppes, Die Hotte 5, am 22.04.	76 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit

den Eheleuten Reinhold Ruckelshauß und Christel Ruckelshauß geb. Schneidmüller, Bernsfelder Str. 20, 35329 Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am 19. April 2013

85. Geburtstag Hubert Jux, Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Hubert Jux aus Burg-Gemünden feierte am Dienstag seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar wurde am 9. April 1928 in Groß Mönsdorf, einem kleinen Dorf in Ostpreußen geboren, wo er auch von 1934 bis 1942 die Schule besuchte, Kommunion hatte und das Sakrament der Firmung erhielt. Da der Vater 1939 schwer erkrankte, die Großmutter starb und die Mutter arbeiten musste, habe er schon als elfjähriger mit dem Kochen angefangen und das sei bis heute sein Hobby geblieben, erzählt Hubert Jux.
Bereits im Alter von 10 Jahren half er außerdem schon fest in der Landwirtschaft mit und er erinnert sich, dass man in diesem Alter fast gezwungen wurde, dem Jungvolk beizutreten. „Wir waren jedoch eine rein katholische Gegend und der „braunen Front“ nicht gut gesinnt“, Uniformen und Ähnliches habe er nie besessen, erzählt er nicht ohne Stolz. 1942 nach der Schulzeit hatte sich Hubert Jux für den Beruf des Bauern entschieden und da es in Ostpreußen viele Großgrundbesitzer gab, wollte er gerne Inspektor lernen und werden. Doch dann kam durch den Krieg alles anders und er sagt, „danach ging es Schlag auf Schlag“. 1944 wurde er zur Hitlerjugend verpflichtet und kam nach Litauen, wo die Jugendlichen mit gerade mal 16 Jahren Panzergräben ausschachten mussten. Damals sei ihm die vorherige harte Arbeit auf dem Bauernhof sehr zugute gekommen, meint der Jubilar. Im Januar 1945 musste er bei eisiger Kälte nach Markthausen, einem Ort an der polnischen Grenze zum Reichsarbeitsdienst (RAD) einrücken. Jux erinnert sich, dass ihm sein jüngerer Bruder zum Abschied am Bahnhof ein Zigaretten-Etui geschenkt habe und er diesem dafür versprochen habe, es gefüllt bei seiner Rückkehr wieder mitzubringen. Doch dieser Abschied am Bahnhof damals sei ihm als letztes Bild von der Heimat in Erinnerung geblieben, die er nie mehr wieder sah. Teils in langen Fußmärschen, mit und ohne Schuhe oder brauchbarer Kleidung, teils mit Pferdekutschen, in Eisenbahnwaggons, oder per Schiff, wurden die Jugendlichen im Rahmen des RAD und auch danach quer durch das Land beordert, von Markthausen nach Bromberg im polnischen Korridor, über die Weichsel bis nach Merseburg-Leuna in Sachsen, von dort wieder über das völlig zerstörte Dresden Richtung Sudetenland. Da Hubert Jux zur Marine wollte, führte ihn der nächste Weg, es war an seinem 17. Geburtstag, nach Dänemark, von dort gelangte er nach Kriegsende nach Holstein. Da er keinen Wohnsitz und keine Heimat angeben konnte, fand er durch einen Bekannten eine Stelle als Landwirt bei einem Bauern in Flensburg.
Ende 1946 hatte er zum ersten Mal wieder Kontakt mit seinen Angehörigen. Sein Bruder war in der Zwischenzeit in Hessen gelandet. Und so kam Hubert Jux im März/ April 1947 das erste Mal nach Burg-Gemünden zu Besuch und siedelte Ende April 1948 ganz nach Burg-Gemünden über.
„Gerade mal 20 Jahre alt, war ich nun plötzlich in einer ganz anderen Gegend zu Hause“, schildert er in Bezug auf die hügelige hessische Landschaft, das Essen und die Arbeitsweise. Hubert Jux fand eine Anstellung bei Wehrwein in Burg-Gemünden und er erzählt, dass er den ersten Schritt in die neue Gemeinschaft gemacht habe und schon 1948 dem Gesangverein „Eintracht“ beigetreten sei, dem er auch heute noch, nach 65 Jahren, als aktiver Sänger angehört und in dem er 40 Jahre lang als Rechner tätig war.
Im Februar 1952 schloss er mit einem Burg-Gemündener Mädchen, seiner Margarethe, den Bund fürs Leben und 1952 wurde Sohn Reinhard und 1953 Tochter Ingrid geboren und die junge Familie lebte fortan im Elternhaus seiner Frau, das im Laufe der Jahre immer wieder umgebaut wurde und in der Zwischenzeit an Sohn und Schwiegertochter weiter gegeben wurde.
Im Nebenerwerb bewirtschaftete er mit seiner Frau noch viele Jahre eine kleine Landwirtschaft, arbeitete aber hauptberuflich bis zu seiner Pensionierung bei verschiedenen Firmen im Maurerhandwerk. Der Jubilar hat in der Zwischenzeit vier Enkelkinder und drei Urenkelchen. Seine Frau Margarethe verstarb im Jahre 2004 nach schwerer Krankheit.
Hubert Jux ist neben dem Gesangverein auch seit mehr als 60 Jahren im Kegelclub „Alle Neun“ und in der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, gehört darüber hinaus auch seit Jahrzehnten dem DRK Gemünden und dem Obst und Gartenbauverein Burg-Gemünden an und leitete als Vorsitzender über 38 Jahre lang, bis zu deren Auflösung im Jahre 2006, die Gefriergemeinschaft Burg-Gemünden. Für seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde er Anfang der 90er Jahre mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.
Wie kaum ein anderer in Burg-Gemünden weiß Hubert Jux über Familiengeschichten und Stammbäume in und um Burg-Gemünden Bescheid und sein Humor und seine stete Freundlichkeit sind weithin sehr geschätzt.
Kein Wunder also, dass sich an seinem Ehrentag, zahlreiche Verwandte, Nachbarn, Freunde, Bekannte und Vereinsvertreter die Klinke in die Hand gaben, um dem beliebten Jubilar zu gratulieren.
Seitens der Gemeinde überbrachten Ortsvorsteher Fritz Wittchen und Bürgermeister Lothar Bott die Glückwünsche der kommunalen Gremien und für die katholische Kirchengemeinde gratulierte Kaplan Michael Leja dem Jubilar.
Gebührend gefeiert wurde der runde Geburtstag außerdem am Dienstag in der Gaststätte „Frankfurter Hof“ in Homberg, wo neben den zahlreichen Gästen auch der Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden seinem treuen Mitglied musikalisch gratulierte.
Einmal gefragt, wo denn seine Heimat sei, meinte Hubert Jux: „Zuhause bin ich schon in Burg-Gemünden. Hier habe ich einen guten Freundes- und Verwandtenkreis. Aber die Gedanken gehen schon noch zurück zur Heimat, zu dem Land der dunklen Wälder und der vielen Seen“.

Hubert Jux aus Burg-Gemünden feierte am Dienstag im Bekannten- und Verwandtenkreis seinen 85. Geburtstag.

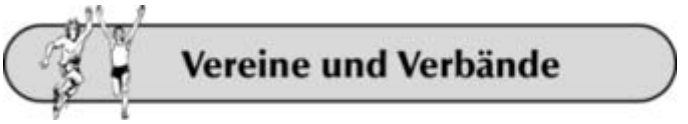
Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Feiertage im Mai sind für die Ausgaben 18, 19, 21 und 22 Vorverlegungen notwendig

Ausgabe 18
Freitag, dem 26.04.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 19
Freitag, dem 03.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 21
Freitag, dem 17.05.13 bis 08.00 Uhr

Ausgabe 22
Freitag, dem 24.05.13 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Förderverein Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 25.04.2013 findet im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden um 19.00 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2012 des Fördervereins Gemünden (Felda) der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der recht herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der stellv. Vorsitzenden über die Vorstands- u. Diakoniearbeit
5. Jahresrechnung - Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes
7. Neuwahl / Wiederwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahlen (Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r, Beisitzer jeweils für ein Jahr)
9. Vortrag von Herrn Dr. dent. Thorsten Becker aus dem Bereich der Zahnmedizin: „Feste Zähne auch im Alter“

Top 9 ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des **Fördervereins der Diakoniestation und des Seniorenbeirats der Gemeinde Gemünden (Felda).**

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. **Beginn des Vortrags 19.30 Uhr**. **Förderverein und Seniorenbeirat** würden sich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Der diesjährige Dozent ist bekanntlich niedergelassener Zahnarzt in Nieder-Gemünden.

Der Vorstand des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda
Karin Deichert
Stellv. Vorsitzende

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Altkleidersammlung

Gemünden (ekö). Annähernd fünf Tonnen Altkleider sammelten am vergangenen Samstag die freiwilligen Helfer aus den Reihen des DRK Ortsvereins, wie der zweite Vorsitzende Kai Seitz auf Anfrage mitteilte. Mit 20 Helfern, darunter auch einige Mitglieder des JRK, war man gut aufgestellt, um die angefallenen Altkleidermengen zu bewältigen. Ein besonderer Dank gelte im Zusammenhang mit der Altkleidersammlung der Gemeinde Gemünden, die auch diesmal wieder ihren Klein-Lkw zur Verfügung stellte, um die Kleidersäcke zur zentralen Sammelstelle transportieren zu können. Aus aktuellem Anlass wird seitens des DRK-Ortsvereins ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in Büßfeld der Altkleidercontainer vom ehemaligen Standort am Friedhof zu den Glascontainern umgestellt wurde. Die Bevölkerung wird in diesem Zusammenhang aber auch darauf hingewiesen, dass Altkleidercontainer tatsächlich auch nur für Altkleider bereitgestellt werden und nicht für eine, wie auch immer gelagerte Müllentsorgung. Leider habe man dieses Problem bei der letzten Sammlung wiederholt feststellen müssen und nicht nur für die freiwilligen Helfer, die dann den Müll einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen müssen, ist dies ein durchaus vermeidbares Ärgernis, so der DRK-Sprecher abschließend. Fremdstoffe haben in den Altkleidercontainern nichts verloren.

Das Foto zeigt den größten Teil der Helfer des DRK an der Lkw-Sammelstelle, wo die Altkleidersäcke aus allen Ortsteilen angefahren wurden. (Foto: ekö).

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

lud in Burg-Gemünden wieder zum Salzekuchenessen ein

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Freunde der oberhessischen Spezialität Salzekuchen kamen am Samstag in Burg-Gemünden wieder einmal voll auf ihre Kosten. Denn erneut hatten die Mitglieder der Burschenschaft „Burgkameraden“, wie es in Burg-Gemünden schon seit Jahrzehnten, jeweils am zweiten Samstag im April und auch im Oktober Brauch ist, die Bevölkerung zum traditionellen Salzekuchenessen eingeladen.

Bereits am Vormittag kamen die ersten goldgelb gebackenen Köstlichkeiten, deren einzigartiger Duft sich rundum das Backhaus ausbreitete, aus dem Backofen und sowohl dieser erste Backdurchgang, als auch die Folgenden gegen Mittag und am frühen Nachmittag, sorgten für großen Andrang an der Freiluft-Verkaufstheke direkt vor Ort.

Ein solches „Spezialitätenessen“ erfordert schon im Vorfeld eine Vielzahl von Vorbereitungen, sagt die Vorsitzende der Burschenschaft Kristina Schulz. So hatten sich die Burschenschaftsmitglieder bereits am Donnerstagabend zum ersten Arbeitsgang getroffen, die nötigen Kartoffeln im Hofe Brummer/Wagner gedämpft und anschließend in Gemeinschaftsarbeit bei Fiedlers in der Burggasse gepellt.
Während der Backofen im Backhaus von den Jungs in aller Frühe fachmännisch angeheizt wurde, damit er bis zum ersten Backdurchgang die richtige Temperatur hat, oblag es einem Mädchenteam schon am frühen Morgen in der Bäckerei Nabert im benachbarten Bernsfeld, den Teig und den köstlichen Belag nach überliefertem Rezept herzustellen, die später, unter Mithilfe weiterer Mädchen der Burschenschaft, auf dem Anwesen Fiedler, auf die Bleche verteilt wurde.
Für den ständigen Transfer zu Backhaus, das Backen sowie den Verkauf und die Bewirtung der wartenden Abnehmer, waren die Jungs der Burschenschaft zuständig.
Egal wie man sie nennt, die oberhessische Spezialität, ob Salzekuchen, Schmierschelkuchen, Brotmattekuchen oder sogar Oberhessen-Pizza, sie ist ein Leckerbissen und war auch am Samstag wieder heiß begehrt in Burg-Gemünden und Umgebung und die Jugendlichen der Burschenschaft ernteten großes Lob für den guten Geschmack der Delikatesse.

Bereits am Vormittag kamen die ersten goldgelb gebackenen Kuchen aus dem Backofen, deren Duft sich rund um das Backhaus in Burg-Gemünden ausbreitete und zum Essen der oberhessischen Köstlichkeit einlud, auf die vor jedem Backdurchgang schon zahlreiche Stammgäste warteten.

Die Mädchen der Burschenschaft mit Vorsitzender Kristina Schulz (4. von links), waren für die Herstellung der Salzekuchen nach überlieferter Rezeptur verantwortlich

David Laubinder und Sebastian Stein waren für das Dämpfen der Kartoffeln zuständig und harren der Dinge im Hofe Brummer/Wagner

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

-Einsatzabteilung-

Die Einsatzabteilung der FFW Burg-Gemünden trifft sich am Samstag, den 20. April 2013, um 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um ein Gruppenfoto anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums machen zu lassen.
Bitte alle in Uniform inkl Schirmmütze erscheinen.
Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Es grüßt der Wehrausschuss und Vorstand!

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Jagdgenossenschaftsversammlung

Laut Beschluß des Genossenschaftsausschusses berufe ich hiermit satzungsgemäß die diesjährige ordentliche Jagdgenossenschaftsversammlung

für Freitag den 26.04.2014 ein.

Die Versammlung findet im DGH im Schafgarten statt und beginnt um 19.00 Uhr.
Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder oder deren mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertretern.
Es werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
Bitte pünktlich sein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung
- Anwesenheitsfeststellung
- Totenehrung
- Verlesen der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 24.03.2012
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl der Kassenprüfer 2013/2014
- Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
- Verschiedenes

Der Jagdvorstand.
Herzberger

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Ernährung saisonal- regional

Am *Dienstag, den 23. April* referiert die Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel zum Thema **„Ernährung saisonal- regional: Gesund für Mensch und Umwelt“** Was und wie wir essen hat nicht nur Auswirkungen auf unsere Gesundheit, sondern auch auf die Umwelt. Nachhaltig essen und trinken trägt dazu bei, ernährungsmitbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Während das Lebensmittelangebot weiter steigt und zu jeder Zeit beinahe alles verfügbar ist, gehen immer mehr Kenntnisse verloren, wann welche Nahrungsmittel- in Einklang mit Gesundheit und Umweltverträglichkeit- am besten verzehrt werden. Saisonale Angebote kommen oft aus der Region und haben keine langen Transportwege. Mit dem Kauf regionaler Produkte wird die regionale Infrastuktur gestärkt.
Der Ernährungsvortrag mit leckeren kleinen Kostproben beginnt um 20.00 Uhr im **DGH in Bleidenrod**.
Anmeldungen nimmt Lydia gerne an.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Ausflug zum Saisonabschluss an die Lahn nach Bad Ems und Obernhof

am Mittwoch, 24. April 2013

Von Burg-Gemünden und Bleidenrod aus, führt die Fahrt mit dem Reisebus nach Bad Ems. Auf der Fahrt wird (wahrscheinlich an der Raststätte Montabaur) eine ordentliche Frühstückspause eingelegt um danach gut gestärkt eine Schifffahrt auf der Lahn antreten zu können.
Von Bad Ems aus geht es um 13.15 Uhr mit dem Schiff durch das romantische Lahntal, vorbei an den Ortschaften Dausenau und Nassau bis zum Winzerort Obernhof. Während dieser Fahrt besteht die Möglichkeit Kaffee und Kuchen einzunehmen. Ankunft in Obernhof um 15.30 Uhr. Von dort geht es mit dem Bus zurück gen Heimat, wo anschließend im Landgasthof Fleischhauer in Büßfeld das Abendessen eingenommen werden wird und auch ein Unterhaltungsprogramm vorgesehen ist, bevor es danach mit dem Bus wieder zurück nach Bleidenrod und Burg-Gemünden geht.
Die Fahrtkosten betragen pro Person 30 Euro. Darin enthalten sind sowohl die Busfahrt, als auch das Frühstück und die über 2-stündige Schifffahrt auf der Lahn.

Burg-Gemünden, Bushaltestelle „Vorstadt“	9.45 Uhr
Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße	9.50 Uhr
Burg-Gemünden, Bushaltestelle Bleidenröder Straße	9.55 Uhr
Bleidenrod, Bushaltestelle gegenüber der Kirche	10.00 Uhr

Für Kurzentschlossene:
Es sind derzeit noch 5 Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte, kann sich kurzfristig bei Hannelore Diegel, T. 06634-1625, Helma Reitz, T. 06634-1629 oder Elfriede Weigl, T. 06634-622, anmelden.

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am **Samstag, den 27. April 2013 um 20.00 Uhr** im Dorfzentrum statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Verschiedenes

Jagdvorsteher

Jugendgruppe Ehringshausen

Jugendgruppe Ehringshausen; Hauptstraße 62; 35329 Gemünden

Neue Öffnungszeiten im Jugendraum!!!

Mittwoch	19.00 - 00.00 Uhr
Freitag	20.00 - 03.00 Uhr
Samstag	20.00 - 03.00 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich die Jugendgruppe Ehringshausen.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung:

Grillhaxen und Fleischkäse frisch zubereitet im historischen Dorfbackhaus!

Der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen e.V. lädt herzlich ein
zum Grillhaxen-Essen
am Samstag, dem 20.4. 2013 ab 12.00 Uhr
in „ Graulichs Garage“, Hauptstr. 114, Ehringshausen.
Frische Grillhaxen sowie Fleischkäse mit Bauernbrot können ab 12.00 Uhr abgeholt und verzehrt werden.
Vorbestellungen werden entgegen genommen bei Ralf Habicht im Backshop, Tel. 06634 - 91 80 203 oder bei Angela Falk, Tel. 06634 - 91 99 79.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

„SV Ehringshausen - 2021“

Am Freitag, den 19. April 2013 findet um 19:30 Uhr im Sportheim des SV Ehringshausen eine außerordentliche Versammlung statt.
Hierzu sind alle Bewohner von Ehringshausen eingeladen.
Über diese Themen wollen wir mit euch diskutieren:
- Sportangebote
- Freizeit- u. Kulturangebote
- Infrastruktur

Eure Meinung ist gefragt.
Das Ergebnis sollte eine Sammlung von Ideen, Vorschlägen und Anregungen sien mit denen der SVE optimistisch in die Zukunft gehen kann.

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

JHV- Ralf Henkel neuer Vorsitzender

Fusion der Elpenröder Einsatzabteilung mit der FFW Hainbach Gemünden-Elpenrod (eva). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiweilligen Feuerwehr Elpenrod, die am letzten Freitag im Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod stattfand, unterrichtete Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber die Versammlung darüber, dass vorgesehen ist, die Einsatzabteilung der Elpenröder Wehr bis auf Weiteres mit der Einsatzabteilung der Feuerwehr aus Hainbach zu fusionieren und zukünftig unter dem Namen FFW Elpenrod-Hainbach zu führen.
Nachdem der seitherige Elpenröder Wehrführer Norbert Vey nicht mehr kandidierte und zurzeit auch keine Einsatzkräfte für dieses Amt in Elpenrod zur Verfügung stehen, sehe man in der Fusionierung eine Möglichkeit, um mittelfristig den Standort Elpenrod zu halten. Damit sei man auf einem guten Weg und hoffe auf Beständigkeit für die Zukunft.
Geleitet wurde die Jahreshauptversammlung vom zweiten Vorsitzenden Ralf Henkel, der zu Beginn, neben den Vereinsmitgliedern und GBI Richber, auch Bürgermeister Lothar Bott begrüßen konnte.
Ralf Henkel berichtete von den Veranstaltungen des derzeit 102 Mitglieder zählenden Vereins der Elpenröder Feuerwehr im vergangenen Jahr und bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen Helferinnen und Helfern, die den Verein im Service oder auch durch Kuchenspenden beim letztjährigen Grillfest im August unterstützt hatten. Besonders erwähnte er die „Tanzkids“ der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod, die unter der Regie von Bianca Graaf und Manuela Wagner, jede Veranstaltung durch ihre Auftritte bereichern würden und die mittlerweile auch über die Großgemeinde hinaus bekannt seien.
Rechner Sven Graaf erläuterte den Kassenbericht, zu dem sich keine Fragen ergaben. Geprüft worden war die Kasse von Manuela Wagner und Dr. Gerd Helftenbein, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten und auf deren Antrag hin der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Zum neuen Kassenprüfer für das ausscheidende Mitglied Manuela Wagner, wurde neben Dr. Gerd Helftenbein, Berthold Laub gewählt.
Der seitherige Wehrführer Norbert Vey berichtete, dass der Einsatzabteilung der Wehr derzeit dreizehn Aktive angehören, im vergangenen Jahr insgesamt zehn gut besuchte Übungsstunden abgehalten wurden und die Aktiven am Gemeindefeuerwehrtag in Ehringshausen, sowie an den Feuerwehrfesten in Homberg und Köddingen teilgenommen hatten und während der 40-Jahrfeier der Gemeinde Gemünden gemeinsam mit den anderen Gemünden Feuerwehren, diese erfolgreich präsentiert hatten.
Als prägend bezeichnete Vey den Brand eines Wohnhauses im Ortskern von Elpenrod am 19. Mai letzen Jahres. Ausgelöst wurde das Feuer durch einen Bunsenbrenner, der bei Abdichtungsarbeiten auf dem Dach eines Wintergartens mit angrenzendem Wohngebäude benutzt worden war. Beim Eintreffen der Feuerwehren habe das Wohnhaus in dem eng bebauten Ortsbereich bereits schon in voller Ausdehnung gebrannt, sodass neben der Brandbekämpfung vor allem auch das Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Gebäude mittels einer Riegelstellung im Vordergrund stand. Um den Brand auch von oben bekämpfen zu können, war neben den Gemündener Wehren auch die Nachbarwehr aus Nieder-Ohmen mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug im Einsatz, sodass die Einsatzkräfte unter Einsatzleitung des Gemeindebrandinspektors Udo Richber, das Feuer unter Kontrolle bringen und erfolgreich ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindern konnten.
Für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr war Manfred Bätz aus Elpenrod, während des Gemeindefeuerwehrtages in Ehringshausen, mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande ausgezeichnet worden.
Rechner Sven Graaf verlas in Vertretung für Bianca Graaf und Manuela Wagner den Bericht über die Aktivitäten der „Tanzkids“, denen derzeit neun Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren aus den Ortsteilen Elpenrod, Hainbach sowie Burg- und Nieder-Gemünden angehören.
Die erfolgreichen „Tanzkids“ hatten in 2012 insgesamt 13 offizielle Auftritte absolviert und mit ihren temperamentvollen Tanzdarbietungen, neben erfolgreichen Auftritten in der Faschingszeit, auch zum Gelingen etlicher kultureller Veranstaltungen beigetragen und vor allem die Elpenröder Feuerwehr bei der 40-Jahrfeier der Gemeinde Gemünden erfolgreich mit ihren Darbietungen präsentiert.
Auch für das laufende Jahr seien schon einige Termine für Auftritte vorgemerkt und des Weiteren das Einstudieren zweier neue Tänze vorgesehen.
Neuwahlen des Vorstandes
Da die seitherige Vorsitzende Doris Frank Brown aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt der Vorsitzenden kandidierte, wählte die Versammlung bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen den seitherigen zweiten Vorsitzenden Ralf Henkel zum Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod, während nach dem Votum der Versammlung, nun Doris Franke-Brown die Aufgaben der zweiten Vorsitzenden übernimmt. Zur neuen Rechnerin wählte die Versammlung Silvia Ellner-Kuchenbäkker, während Gerhard Rühl als Schriftführer durch Wiederwahl im Amt bestätigt wurde und Albert Braun, Carsten Diehl, Sven Graaf, Ralf Müller, Sven Stier und Norbert Vey als Beisitzer dem Vorstand angehören.
Grußworte:
Bürgermeister Lothar Bott überbrachte die Grüße der gemeindlichen Gremien und bedankte sich für die ehrenamtlichen Arbeiten, die die Feuerwehr auch im letzten Jahr wieder für die Gemeinde geleistet hatte.
Als eine wichtige Sache für die Gemeinde und die Feuerwehren, nannte Bott die Tatsache, dass man in Gemünden eine gute Lösung zum Erwerb der nach den neuesten Richtlinien benötigen Führerscheine zum Fahren der Einsatzfahrzeuge gefunden habe. Bott dankte in diesem Zusammenhang GBI Richber, der gemeinsam mit der ortsansässigen Fahrschule Rotter ein günstiges Finanzierungsmodell erstellt habe und man daher im Verhältnis zu vielen Feuerwehren im Vogelsbergkreis „gut dabei“ sei.
GBI Udo Richber, der auch die die Grüße des Kreisbrandinspektors Werner Rinke übermittelte, berichtete von 24 Einsätzen im vergangenen Jahr und bescheinigte den Gemündener Wehren, wie auch schon zuvor Bürgermeister Bott, eine „saubere Arbeit“ bei der Brandbekämpfung des schon erwähnten Hausbrandes in Elpenrod, durch die erfolgreich ein Übergreifen des Feuers in dem eng bebauten Ortskern verhindert werden konnte.

Richber sprach die von der Gemeindevertretung verabschiedete neue Feuerwehrsatzung an, die nun die Möglichkeit biete, zwei Stellvertreter sowohl für den GBI, als auch für die Wehrführer, einzusetzen, da immer mehr administrative Aufgaben zu bewältigen seien.
Des Weiteren erwähnte er die bevorstehende Änderung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes, welcher der demographischen Entwicklung angepasst werden müsse und bis Ende des Jahres fertig sein sollte.
Auch in diesem Jahr, so Richber, würden langjährige Feuerwehraktive wieder Anerkennungsprämien erhalten und hinsichtlich der schon vorn Bürgermeister Bott angesprochenen Führerscheinaktion, gab Richber zur Kenntnis, dass bereits 14 Feuerwehraktive erfolgreich die erforderliche Fahrprüfung abgelegt hätten.
Vorsitzender Ralf Henkel teilte mit, dass für Marion Künzl, Irmtraud Lutz, Claudia Schönhals, Rainer Lindner und Michael Schönhals Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr anstehen würden. Da alle Jubilare bei der Versammlung nicht anwesend sein konnten, würden ihnen die Urkunden und Präsente des Vereins zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.
Abschließend informierte Henkel, dass das Grillfest der FFW Elpenrod für Sonntag, 18. August, in und um das DGH in Elpenrod vorgesehen ist.

Der neue gewählte Vorstand präsentierte sich mit seinem Vorsitzenden Ralf Henkel (4. von rechts) und der seitherigen Vorsitzenden und nun zweiten Vorsitzenden, Doris Franke Brown (Bildmitte)

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Jagdgeldauszahlung

Die Auszahlung des Jagderlöses erfolgt am Samstag, den 27.04.2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Rechner Norbert Krieger, Die Hotte 8 in Elpenrod.
Bei Nichtabholung des Geldes fällt es gem. §15 der Satzung, an die Jagdgenossenschaft.
Das Genossenschaftskataster, der Verteilungsplan des Jagderlöses, sowie das Protokoll der Jahreshauptversammlung, sind in der Zeit vom 10.04. - 24.04.2013 jeweils von 12:00 - 18:00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung, bei Jagdvorsteher Jürgen Lutz, Siedlung 1, Elpenrod, zur Einsichtnahme ausgelegt.

gez. Jürgen Lutz, Jagdvorsteher

Burschenschaft Edelweiss 1963 Nieder-Gemünden e.V.

Maifeuer Nieder-Gemünden

Wie in den letzten Jahren werden wir kein Holz mehr im Dorf abholen.
Es besteht jedoch die Möglichkeit entsprechende Holzabfälle am Samstag, den 27. April 2013 ab 09:00 Uhr zum Festplatz zu bringen. Das unerlaubte Abladen von Holz sowie die Entsorgung von Müll und Schuttresten werden zur Anzeige gebracht.
Auf diesem Wege laden wir die Dorfbevölkerung recht herzlich ein und freuen uns, ein paar gesellige Stunden am Maifeuer mit Euch zu verbringen. Das Feuer wird ca. um 22:00 Uhr angesteckt. Bei Regen steht das Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist, wie jedes Jahr, bestens gesorgt.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Stromeinsparung im Haushalt“ - Neue Ausstellung der „Hessischen Energiespar-Aktion“ steht ab sofort zur Verfügung

Die Stromkosten im Haushalt haben sich nicht nur wegen des steigenden kWh-Preises erhöht, sondern auch weil in den letzten 10 Jahren der Haushalts-Stromverbrauch gestiegen ist.
Dagegen kann man etwas tun: Der Stromverbrauch der Haushalte lässt sich in den meisten Fällen halbieren, in vielen Fällen auch eine Eigenstrom erzeugende Heizung (BHKW) einbauen.
Das Informationsangebot der Hessischen Energiespar-Aktion für Gemeinden, Sparkassen, Volksbanken und alle Institutionen, die am Umweltschutz interessiert sind:

- Ausstellung „Strom sparen im Haushalt“ (10 Roll ups mit Broschürenaufsteller) Vortrag „Strom sparen im Haushalt“, begleitend zur Ausstellung Broschüren des HMUELV: „Strom effizient nutzen“ und „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“
- Rollups: „Stromsparende Umwälzpumpen - das Herz der Heizung“(3 Rollups mit Broschürenaufsteller)
- 2 EnergiesparClips zum Stromsparen im Haushalt (Kühlen und
- Stand-by-Verbrauch)
- Energiesparfilm (ca. 15 Minuten) zur Stromerzeugenden Heizung (BHKW); ab März 2013 verfügbar im Internet und auf DVD.

Kostenlose Ausleihe und Terminvereinbarung unter fey-klaus@t-online.de Weitere Angebote der „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„Argumente zu einer Kampagne gegen die Energieeinsparung“ auf www.energiesparaktion.de
In jüngerer Zeit wurde die Energieeinsparung an Gebäuden durch verschiedene Medien immer wieder kritisiert. Die Zusammenschau der dortigen Behauptungen zeigt das Ausmaß der Übertreibung: Gedämmte Fassaden würden von außen veralgen oder Dämmung führe zu Schimmel in den Räumen. Die Wände atmeten nach einer Dämmung nicht mehr, der Wasserdampf käme nicht mehr aus dem Haus und die Wärmespeicherung würde behindert. Dämmung erhöhe die Brandgefahren am Haus und sei ein Anschlag auf die Architektur. Die Energiespartechnik an unseren Gebäuden koste zu viel und bringe kaum Einspareffekte, der Staat werfe Fördermilliarden zum Fenster hinaus.
„Diese überzogenen Darstellungen sind überwiegend schlicht und einfach Unsinn, der medial verbreitet jedoch für Verwirrung sorgt. Deshalb haben wir auf unserer Internetseite gleich auf der Startseite Argumente zu dieser Kampagne gegen die Energieeinsparung gesammelt“, sagt Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion. Der Nutzer kann sich über Bildtafeln in das jeweilige Themengebiet begeben. Dort findet er Filme, Vorträge und Texte zu den Sachverhalten.
Nehmen wir das Thema Veralgung von Fassaden heraus. Zunächst einmal muss das Problem eingegrenzt werden. Wie groß ist es? Rund 10-15 % der bisher gedämmten Fassaden weisen Algenbefall auf. Dabei tritt die Alge häufig nur auf den Nord- und Westseiten auf, denn sie braucht Feuchtigkeit. Gedämmte Fassaden sind nicht die Wachstumsursache für Algen, sondern begünstigen sie nur. Die stärkere Veralgung begann um 1990. Die Ursache ist die geringere SO_2-Konzentration in der Außenluft (Entschwefelung der Kohlekraftwerke) und ein stärkerer CO_2 -Gehalt der Luft, der das Pflanzenwachstum generell beschleunigt. Algen setzen CO_2 in Sauerstoff und Biomasse um. Weiterhin ist es für Hauseigentümer erheblich zu wissen, dass die Alge zwar zu bestimmten Jahreszeiten sehr unschön auf der Fassade blühen kann, dass sie aber den Untergrund nicht angreift. Sie ist ein optischer Mangel und kein Bauschaden. Algen findet man nicht nur auf gedämmten und verputzten Fassaden (WDVS), sondern auch auf Vorhangfassaden, zweischaligem Mauerwerk, sowie ungedämmten kalten Mauerwerksteilen oder besser dämmenden, neueren Mauerwerkswänden. Man findet sie aber auch in Massen auf Verkehrsschildern, Gehwegplatten, Zäunen, Bäumen usw. Vor allem Dächer sind stark von der Veralgung betroffen. Wer sich einen Überblick über das heutige Ausmaß der Veralgung machen will, den empfehlen wir den Bildvortrag „Algen im Alltag“ in dieser neuen Rubrik unter www.energiesparaktion.de. Danach fragt man sich, warum das ungedämmte Weilburger Schloss genauso veralgte und verpilzte, wie Eternitfassaden und eine gemauerte Kapelle in Frankfurt oder ein Kirchentor aus Ziegelmauerwerk in Mecklenburg-Vorpommern. „Wenn die einfache These stimmen sollte, die Alge wüchse nur auf gedämmten Fassaden, dann dürfte es all diese Fälle gar nicht geben. Und wenn wärmespeicherndes Mauerwerk gegen Algenbefall helfen soll, wie der immer gleiche Architekt aus Bayern in vielen Filmen immer wiederholte? Warum veralgen und verpilzen dann die meterdicken Mauern des Weilburger Schlosses genauso, wie Gehwegplatten, unter denen der unbegrenzte Wärmespeicher Erdreich liegt?“, so Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion. Die Veralgung unserer Umwelt ist auch eine Konsequenz des verstärkten CO_2-Gehaltes unserer Atmosphäre. Sie ist Menschengemacht. Schlecht, wen man da gerade eine Technik wie die gedämmte Fassade unsachlich kritisiert, die eine erheblichen Beitrag gegen den weiteren CO_2-Ausstoß aus der Gebäudeheizung leisten kann. Wir werden uns an ein vermehrtes Auftreten von Algen in der Außenwelt gewöhnen müssen. Ihr Wachstum auf Fassaden können wir durch geänderte Putz- und Farbzusammensetzungen, z.B. dunkle Putze, Dachüberstände, Dichtungsanstriche usw. zwar eingrenzen, aber nicht beseitigen. Vielleicht hilft es, ein wenig über diesen Erdmitbewohner nachzudenken: Die Alge schaffte vor 3 Milliarden Jahren durch ihre Sauerstoffproduktion die Voraussetzung für unsere menschliche Existenz.
Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Beilagen DIN A4 I schwarzweiß I vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Sven Langstein | **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Reiterhof Kersten

Geschäftsaufgabe am 30.04.2013

Nach fast 40 Jahren, muss ich mich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen. Auf diesem Wege möchte ich mich von allen Gästen und Freunden verabschieden und mich für die vielen schönen Jahre bedanken.

Ich würde mich freuen, euch noch einmal am Montag den 29.04. zu einem kleinem Umtrunk begrüssen zu dürfen und lade hiermit recht herzlich ein.

Eure Evi Kersten

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Befristung des nachehelichen Unterhalts

Während der mit Trennung der Ehegatten entstehende Anspruch auf Trennungsunterhalt mit rechtskräftiger Ehescheidung endet, kann unmittelbar danach ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt in Betracht kommen. Dieser kann nach den gesetzlichen Vorgaben befristet werden. Eine Befristung des nachehelichen Unterhalts kann wiederum ausgeschlossen sein, wenn der Unterhaltsberechtigte ehebedingte Nachteile erlitten hat, die nicht mehr kompensierbar sind. Ob ehebedingte Nachteile vorliegen, muss in jedem Einzelfall geprüft werden, z. B. wie die berufliche Entwicklung des Unterhaltsberechtigten ohne Ehe und Kinder stattgefunden hätte. Hierbei muss der Unterhaltsberechtigte einen möglichen beruflichen Aufstieg nachweisen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Erlebnisbad 2.0

Für viele wird diese Situation bekannt sein, dass sie im Rahmen eines Besuches einer Veranstaltung, einer Disko oder eines Erlebnisbades bzw. Erlebnisparks den Entrittscoins mit Kreditfunktion verlieren. Das LG Köln hatte nunmehr darüber zu entscheiden, ob die vorgesehene Pauschale von € 50,00 für den Verlust des entsprechenden Coins zulässig ist. Das LG Köln kam zu dem Ergebnis, dass die Regelung in den allgemeinen Geschäftsbedingungen in diesem Fall insofern unwirksam war, da die Pauschale nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge den eigentlichen Schaden überstieg. Zudem wird der Schadenersatzanspruch ohne ein Verschulden des Besuchers verlangt, was das LG Köln zu der Annahme brachte, dass diese Regelung unwirksam ist.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Der Fiat Punto

mtl. ab € 172,-[1]

Mehr geht nicht: der Fiat Punto mit All-in-Leasing. Für nur 1,5 % der UPE des Herstellers[2] pro Monat lässt er keine Wünsche offen. Modernes Design, umfangreiche Ausstattung und dazu • 4 Jahre Kfz-Versicherung[1] • 4 Jahre Garantie[3] • 1. Inspektion (programmierte Wartung[1])

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,4. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 126.

[1] Leasingangebot der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat Punto POP 1.2 8V Motor mit 51 kW (69 PS): Barpreis inkl. Überführungskosten 9.680,- €; mtl. Rate 172,- €[2]; 48 Monate Laufzeit; 15.000 km Fahrleistung pro Jahr. Inkl. Versicherungsschutz: Kfz-Haftpflicht, Autoschutzbrief und Vollkaskoversicherung für die komplette Leasinglaufzeit; Selbstbeteiligung VK 500,- €, TK 150,- €. Inkl. der 1. Inspektion (programmierte Wartung) nach Herstellerangaben.
[2] zzgl. Überführungskosten einmalig i. H. v. 690,- €
[3] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie EXTENSION Premium der Allianz Automotive Services GmbH gemäß ihren Bedingungen.
Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge Fiat Punto Pop 1,2 8V Motor mit 51 kW (69 PS) bis 30.04.2013. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Ihr Fiat Händler:
1966
autohaus HOFMANN

Autohaus Hofmann
Inh. Martin Pappe e.K.
Merlauer Straße 10
35325 Mücke / Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 91 35-0
Telefax: 0 64 00 91 35-90
www.fiat-hofmann.de
info@fiat-hofmann.de

Danksagungen zur Kommunion/Konfirmation

Hallo Mamas und Papas, Omas und Opas, und alle Leser/Innen aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Kommunion- oder Konfirmationsanzeige doch einfach selbst über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/konfirmation
oder www.wittich.de/kommunion
oder www.wittich.de/jugendweihe
gehen und schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ werden

Danke
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Konfirmation
auch im Namen unserer Eltern.
Sandra Bohn - Rona Pohl
Dominik Bönsel - Maria Eschenröder -
Jens Kaiserdiener - Ann-Kathrin Stein
Timo Göbel
Jennifer Rappel - Julia Hensel -
Elina Cooper - Judith Roth
Kirchspiel Engelrod
Muster

Muster

Herzlichen Dank
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer
Konfirmation
Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten. Es hat uns sehr gefreut, dass Sie an uns gedacht haben.
21. Mai 2006, Rogate
Der Herr schenke Dir
die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens,
das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart!
Dominic Aubel
Michael Sann
Fabian Scheffler
Tizian Scholl
Marcel Schuster
Tim Völzing
Katharina Becker
Naira Bock
Sophia Bock
Jana Fleischhauer
Elisabeth Lautenschläger
Vanessa Neugebauer
Lena Katharina
Kristin Röc
Maike Weitz
Deckenbach, Schadenbach und Büßfeld
Muster

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Geliebt, beweint und unvergessen.

Niemand, den man liebt, ist jemals tot, tot ist nur der, der vergessen wird.
Denkt oft an mich in stillen Stunden, dann werde ich immer bei euch sein.

Gerhard Stroh

* 20. 12. 1959 † 2. 3. 2013

In den schweren Stunden des Abschiedes haben wir sehr viel Zuneigung und Verbundenheit erfahren.

Wir sagen **DANKE**

all unseren Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Helferinnen, die uns zur Seite standen, Gerhards Stammtischfreunde aus Grünberg und dem TSV Gemünden für die ehrenden Anzeigennachrufe, seinen Arbeitskollegen aus Frankfurt, den Schulkameraden aus Elpenrod und der Familie Rahn mit ihren Mitarbeitern,

einfach allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Miethe, der sein Leben und unsere Trauer so gut in Worte fassen konnte, sowie dem Bestattungsunternehmen Euler für die würdevolle Begleitung.

Irma Stroh
Ursula Rühl geb. Stroh mit Familie

Gemünden-Elpenrod, Grünberg-Lehnheim, im April 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme in der Zeit des Abschiednehmens von

Elfriede Klein

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Passarge, Herrn Dr. Ladwig, der Diakoniestation Ohm-Felda sowie dem Team der Senioren-Wohngemeinschaft Schneider in Homberg.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Dieter Klein

Nieder-Ofleiden, im April 2013

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt »Ohmtalbote«
in Homberg-Appenrod ab 1. Juli 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Homberg/Ohm-OT

Wohnung ab 01.05.2013 zu vermieten.

3 Zimmer mit EBK, Bad, großer Dachboden, 2 Keller, Wohnfläche 68 m², eigener Hof und kleiner Vorplatz, Zentralheizung, 2011 Kernsan., bezugsfertig, 310,- € KM + 90,- € NK + Kaution.

Tel. 06633-5725 ab 17 Uhr

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub..."

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer

KURZZEITPFLEGE

und sind auch im Notfall 24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Als Ansprechpartner

für Ihre Anzeigenwerbung
für Ihre Prospektverteilung
für Sonderpublikationen

...sind wir in aller Munde

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH

Industriestr. 9 - 11 36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 - 96 27-0 Fax 96 27 - 78

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Frühlingserwachen

Gut beraten - Euro sparen

DESIGN CLIC
der moderne flüsterleise BODENBELAG von uns

Unser Angebot:
m² € 27,95

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0 · Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Frühling ist da...

Verwöhnwochenende
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obstteller
p. P. ab 149,– €

Wochenpauschale
7 Tage HP
mit kalt-warmem Frühstücksbufett
1x romantisches 6-Gang-Menü
p. P. ab 345,– €

Schwarzwaldversucherle
immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis
p. P. ab 199,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir sind gerne für Sie da

Blumenladen: Frankfurter Straße 28
Mo., Di., Do., u, Fr.: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Mi. und So.: vorläufig kein Verkauf

Gärtnerei: An der Altenstadt 16
Mo., Di., Mi. u. Fr.: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr
Do. und So.: vorläufig kein Verkauf

und freuen uns auf Ihren Einkauf!

Blumenhaus + Gärtnerei Langstroff
35315 Homberg (Ohm), Tel: (06633) 254

Wir suchen für sofort
Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Polierarbeiten in

Heimarbeit auf 450-€-Basis

Voraussetzung: handwerkliches Geschick

Das entsprechende Equipment wird auf Leihbasis bereitgestellt.

Einarbeitung erfolgt im Hause Seipp & Kehl.

Haben wir Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch bei:
Herrn Marco Herzberger, 06634 9600-27

Firma Seipp & Kehl GmbH
Feldastraße 45, 35329 Gemünden (Felda)

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

REWE Besser leben

REWE

Einkauf einfach liefern lassen.

Angebote gültig von Mittwoch, den 17.04. bis Samstag, den 20.04.2013

Für Druckfehler keine Haftung

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm Tel.: 06633-91150

www.rewe-online.de

Spießbraten gefüllt 5.99 Kg	Frische grobe Bratwurst 2.96 Kg	Belgien/Holland Strauchtomaten 1.79 Kg	Peru Mango essreif Klasse 1 0.99 Stück	Wildmann Salami versch.Sorten 80g Pack 1.19 100g=1,49	Bauer Joghurt 250g Becher oder Flasche 0.44 versch.Sorten
Donnerstag und Freitag Frischfisch: Seelachsfilet 0.99 100 g; Schellfischfilet 1.59 100 g		Thomy Senf Tube 0.89 200 ml	Langnese Cremissimo versch.Sorten Pack 1.99 850-1100ml	Hohes C Saft versch.Sorten 1.11 1l PET-Flasche	Krombacher Pils Kasten 20x0,5 9.99 3,10€Pfd. je ltr.1,00

Leberkäse-, Frikadellen- oder Mettbrötchen, für den kleinen Hunger **1.00 €**

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima

Ihre mobile Friseurmeisterin

Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 17.4. bis 30.4.2013

Pils Gold REG. TM. BECK'S
24 x 0,33 l
(1 l = 1.64 €)
zzgl. 3.42 Pfand
12,99

Apfelsaft klar Rapp's
6 x 1,0 l
(1 l = 1.08 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6,49

Wasser Classic Apollinaris
12 x 0,7 l
(1 l = 0.53 €)
zzgl. 3.30 Pfand
4,49

Cola bizzl
12 x 1,0 l
(1 l = 0.50 €)
zzgl. 3.30 Pfand
5,99

Weizen Hefe hell
20 x 0,5 l Bügelflaschen
(1 l = 1.40 €)
zzgl. 4.50 Pfand

+ Gratis Schlüsselanhänger
13,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

DAS WOHNGUT
LIEBEVOLLES. FÜR ZUHAUSE.

DEKO-FLOHMARKT
20.4.2013, 10 bis 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DAS WOHNGUT Wohn- & Gartenaccessoires
Inh.: Daniela Wenz · In der Struth 6
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn
Tel.: 06424 9219333 · E-Mail: daniela@das-wohngut.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.